

Hoher Steuereingang bringt gutes Jahresergebnis

Auch für das Jahr 2015 darf die Primarschulgemeinde Romanshorn einen positiven Rechnungsabschluss vermelden. Erfreulich war vor allem der Steuereingang. Insgesamt resultiert ein Plus von rund Fr. 300'000.

Der Steuereingang der juristischen Personen unterschritt aufgrund der Frankenstärke selbst die tiefen Erwartungen – dafür übertraf jener der natürlichen Personen das Budget deutlich. Zusammen mit dem Mehrertrag aus der Grundstückgewinnsteuer ergab sich damit ein sattes Plus von Fr. 220'000 gegenüber den gesamten budgetierten Steuereinnahmen.

Aus dem Finanzausgleich erhielt die Primarschule demgegenüber rund Fr. 100'000 weniger als budgetiert. Unter dem Strich resultiert aus all diesen nicht beeinflussbaren Faktoren ein Plus von rund Fr. 120'000.

Geringeres Ausgabenwachstum als erwartet

Weniger stark als prognostiziert wirkten sich die Lohnerhöhungen bei den Primarlehrerlöhnen aus, welche der Kanton per Anfang 2015 beschlossen hatte. Auch die Beiträge an die Pensionskasse der Lehrpersonen fielen tiefer aus als erwartet.

Im vergangenen Jahr konnten die Pausenplätze beim Unterschulhaus und im Spitz saniert werden, womit demnächst alle Kin-



der der Primarschule von modernen und sicheren Spielplätzen profitieren. Nebst diesen und einigen weiteren geplanten Projekten waren auch einige grössere unerwartete Unterhaltsarbeiten zu erledigen – und mehrere Schadensfälle, teils aufgrund von Vandalismus, zu beheben. So liegen die Ausgaben für den Liegenschaftsunterhalt über dem Budget – insgesamt konnte aber auch auf der

Ausgabenseite ein Beitrag an das gute Jahresergebnis realisiert werden.

Solide Finanzsituation

Der Gewinn von Fr. 300'000 gibt die Finanzsituation der Primarschulgemeinde korrekt wieder. Davon ausgehend sieht die aktu-

Fortsetzung auf Seite 3

güntzel
immobilientreuhand

Ihr Immobilienspezialist in
Romanshorn und Umgebung

Beratung | Schätzung | Verkauf

Güntzel Immobilienreuhand GmbH
Bahnhofstrasse 3 | Romanshorn | 071 466 00 86 | www.guentzel-immo.ch

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

LEHRSTELLE
2016
JETZT BEWERBEN

- Malerarbeiten
- Renovationen (Innen & Aussen)
- Schimmelbeseitigung
- Tapezieren
- Vermietung von Bautrockner
- Farbberatung Farbdesigne

Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn
www.ihre-malerin.ch | 071 220 99 94

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN! BOILER ENTKALKUNG!

Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE

HAUSTECHNIK
EUGSTER AG

- Sanitär
- Heizung
- Spenglerei
- Badumbau

071 455 15 55
HEugster.ch

EINLADUNG ZUM PIER58 FRÜHLINGSAPERO

Am 28. April präsentiert Dir der Familienshop **Pier58** die neuen **Frühling- und Sommerkollektionen** der Marken Freitag, hummel, Burton, CLWR, einSTOFFen, Protest, Roxy, Quiksilver, O'Neill, nutcase, seedling, collégien und a little lovely company. Der leckere Frühlingsapero findet von **17.00 -21.00** Uhr an der Hafenstrasse 58 in Romanshorn statt. Obendrein gibts noch einen Frühlingsbooster-Rabatt von **10%** auf ausgewählte Marken. Das Pier58 Team freut sich auf Deinen Besuch.

10% RABATT
AUF AUSGEWÄHLTE MARKEN

Hafenstrasse 58
8590 Romanshorn

pier58.ch pier58_leggero pier58.store

calonder

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

www.calonder.ch

Rasentaufe mit Ex-Nati Stars

**Einweihung Naturrasenplatz Rietzelg,
Neukirch - Egnach / Samstag, 23. April 2016**

16.00 Uhr Freundschaftsspiel
FCNE - Suisse Legends,
anschliessend Abendprogramm
mit Autogrammstunde und Bar

Thurgauer Kantonalbank EGNACH! AM BODENSEE

**Rasentaufe mit Ex-Nati-Stars
am Samstag, 23. April**

Gilbert Gress dirigiert als Trainer 22 Schweizer Ex-Nationalfussball-Spielern um Bregy, Hermann, Wolf, Egli, Zwysig, Thüler, Sforza, Bickel, Elsener, u.v.a.m. Mit einer Länderspielerfahrung von über 800 Länderspielen – das wird ein Fest!

Datum: Samstag, 23. April 2016
Ort: Sportplatz Rietzelg, 9315 Neukirch-Egnach

Ex-Nationalspieler auf der Rietzelg:

Gilbert Gress	Andy Egli
Murat Yakin	Stéphane Chapuisat
Thomas Bickel	Pascal Thüler
Heinz Hermann	Marco Zwysig
Ruedi Elsener	Ciriaco Sforza
Fabrice Borer	Francesco Di Jorio
Georges Bregy	Mario Cantaluppi
Roger Wehrli	Stefan Wolf
Hanspeter Zwicker	Regis Rothenbühler
Martin Weber	Badile Lubamba
Didi Andrey	Bruno Berner
Urs Bamert	

16.00 Uhr Spielstart

Frühlingsfest

10 Jahre Jubiläum

Brasserie, Romanshorn

Freitag 29. & Samstag 30. April 2016
Mit Festwirtschaft, jeweils ab 15:00 bis 24:00 Uhr

mit **Live-Musik** ab 19 Uhr

**Feine Grillgerichte, Jubiläums-Spezialangebote,
Profi-Unterhalter und ein aufgestelltes
Brasserie-Team freuen sich auf Ihren Besuch!**

Herzlich Willkommen!

BRASSERIE Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.
www.brasserie-romanshorn.ch Tel. 071 460 08 60

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

elle Planung vor, dass der Ersatzneubau des Schulpavillons – das Schulhaus «im Grund» – ohne Steuererhöhung wird realisiert werden können. Zu beachten sind jedoch bei der zukünftigen finanziellen Planung allfällige Beteiligungen der Primarschulgemeinde an gemeinsamen Bauprojekten auf dem Campus-Areal.

Schulgemeindeversammlung Ende Mai

Der Jahresbericht 2015 der Primarschulgemeinde, welcher Ende April allen Haushal-

ten per Post zugestellt wird, enthält wie gewohnt die Jahresrechnung in Kurzform. Die umfassende Jahresrechnung mit Detailkommentaren kann via www.primromanshorn.ch oder bei der Schulverwaltung bezogen werden. Sie wird zudem an der Rechnungsgemeindeversammlung der beiden Romanshorer Schulgemeinden aufliegen. Diese findet am Montag, 30. Mai, in der Aula Reckholdern der Sekundarschule statt. ●

Primarschulbehörde Romanshorn

Baubrechnung Kindergarten Sonnenwinkel

Die Stimmbürger haben in der Urnenabstimmung vom 1. Februar 2015 einem Gesamtkredit von Fr. 1'550'000 für die Sanierung mit Teilersatz des Doppelkindergartens Sonnenwinkel an der Salmsacherstrasse 20 zugestimmt. Das Projekt kann mit einer Punktlandung abgeschlossen werden: Die Bauabrechnung schliesst um Fr. 562.30 unter dem bewilligten Kredit ab.

Das Projekt war im Sommer 2015 unter der Leitung des lokalen Büros Zech Architektur innerhalb von nur sieben Wochen umgesetzt worden: Die beiden gemauerten Eckbauten wurden renoviert und der verbindende Gelenkbau abgebrochen und in Holzbauweise nach heutigem Standard neu erstellt. Damit konnte gleichzeitig den veränderten räumlichen und pädagogischen Bedürfnissen Rechnung getragen und die Eingangssituation verbessert werden. Zudem wurde das Gebäude energetisch saniert und mit einer Wärmepumpe mit Erdwärmesonden ausgerüstet. Es erfüllt damit neu den Minergie-Standard.

Rechtzeitig auf den Schulstart am 10. August 2015 konnte der Kindergarten wieder bezogen werden. Der erfolgreiche Projektverlauf und das erfreuliche Resultat wurden im September mit einem Handwerker-Imbiss und einem Tag der offenen Tür mit der interessierten Öffentlichkeit gefeiert.



30 Jahre Wochenmarkt

Bei der Kundschaft sehr beliebt.

Weiter auf Seite 7.



Bistro-Abend am Freitag

Knacknuss mit Karim Slama.

Weiter auf Seite 10.



Ein Jährchen mehr

Jakob Hug feiert seinen 104. Geburtstag.

Weiter auf Seite 11.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 13

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 10, 13, 25 bis 30

Wellenbrecher

Seite 5

Wirtschaft

Seite 27

Publireportagen

Seiten 24, 29 bis 30

Leserbriefe

Seiten 7, 28

SeeblickPlus:
«Romanshorer Lenz» Seiten 18–24

Gemeinden & Parteien

Seeblick vor Auffahrt

Bitte beachten Sie, dass der Seeblick in der Auffahrtswoche bereits am Mittwoch, 4. Mai, zugestellt wird.

Redaktionsschluss für die Ausgabe in der Kalenderwoche 18 ist deshalb bereits am **Freitag, 29. April, um 8 Uhr** (seeblick@romanshorn.ch).

Inserate müssen bis am **Donnerstag, 28. April, 8 Uhr**, aufgegeben werden (info@stroebele.ch). ●

Seeblick

Gemeinden & Parteien

Im Seebad startet der Vorverkauf

Die Seebad-Kassen sind für den Vorverkauf in der Woche vom 25. bis 29. April täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr offen (am Donnerstag bis 18 Uhr). Eröffnet wird die Badesaison am Sonntag, 1. Mai, um 9 Uhr. ●

Stadt Romanshorn

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement für auswärts in der Schweiz Wohnhafte: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 83 39, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch.

divario



Empfangen Sie den Frühling mit offenen Türen.

Divario hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Lebensräume in Wohlfühlräume zu verwandeln. Wir stellen hochwertige Insektenschutzsysteme in verschiedenen Grössen und Formen für Sie nach Mass her. Lassen Sie sich beraten.

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

Die neue Männermode in Romanshorn



Ob Business oder Freizeit – in jeder Situation stilvoll gekleidet.

ROMANI
men

pierre cardin

TOM TAILOR

JACK & JONES

CASA MODA

Einkaufszentrum Migros Hubzelg | Romanshorn

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



MEINE FARBEN MEIN FABIA



ŠKODA Fabia ab 11'700.-

ŠKODA Fabia: der vielleicht aufregendste Mix aus modernstem Design, unzähligen Farbkombinationen und grenzenlosem Fahrspass. Jetzt bei uns Probe fahren und Farbe bekennen. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Fabia Active 1.0 l MPI, 75 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, 11'700.-, 4.8 l/100 km, 108 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. Abgebildetes Fahrzeug (blaue Lackierung): Fabia Ambition 1.2 l TSI, 90 PS, 5-Gang manuell, 5 Türen, 16'020.-, mit Colour Concept und Metallic-Lackierung, 17'568.-, 4.7 l/100 km, 107 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.

Elite Garage Arbon AG
Romanshorneerstrasse 58
9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

ELITE GARAGE
ARBON

Romanshorn ohne Strom

Dieses Szenario spielte vergangene Woche der regionale Führungsstab der Zivilschutzregion Romanshorn mit Einheiten des Zivilschutzes durch.

Letzten Montag wurden die Mitglieder des regionalen Führungsstabes der Zivilschutzregion Romanshorn (Dozwil, Kesswil, Romanshorn, Salmsach und Uttwil) über Telefon und SMS orientiert, dass schweizweit der Strom ausfällt. Der RFS wie auch die Führungsunterstützung des Zivilschutzes wurden auf 18 Uhr aufgeboten. Während der Übung ging es darum, die Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit der einzelnen Elemente zu prüfen. Unter der Leitung von Stabschef Michael Tanner wurde ein ereignisreiches Szenario mit den Partnern aus Politik, Verwaltung, Feuerwehr, Polizei, Werken und Zivilschutz durchgespielt. Zudem begleiteten Adrian Stieger (Amt für

Bevölkerungsschutz und Armee) und Ronny Schwendener (Stabschef RFS Arbon) die Übung. Schnell war der RFS mitten im Geschehen und musste diverse Herausforderungen lösen. Zuerst ging es darum, die eigenen Kommunikationsmittel aufzubauen und anschliessend die Schlüsselmeldungen zu priorisieren und den Fachbereichen zur Umsetzung weiterzuleiten. Zum Beispiel musste die Information an die Bevölkerung mit Verhaltensanweisungen rasch umgesetzt werden. Fazit: Es hat sich gezeigt, dass solche Übungen sehr wichtig sind. Die Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz wird weiter gestärkt und Schwachstellen können frühzeitig erkannt werden. Dadurch kann man sich für Ernstfälle besser wappnen. ●

*Zivilschutzkommando Romanshorn,
Jethro Fehlmann*



Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am kommenden Montag, 25. April 2016, feiert **Hans Scherrer** an der Feldeggstrasse 33 in Romanshorn seinen 90. Geburtstag.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft..

Stadtrat Romanshorn

Dank

Immer wieder durften wir uns in den letzten sechs Jahren über die Wellenbrecher-Beiträge von Maria Luisa Camenisch freuen. Leider wird sie nach ihrem Umzug nach St. Gallen nicht mehr für den «Seeblick» schreiben. Wir danken Maria Luisa Camenisch für ihre inspirierenden Texte, ihr Engagement und ihren grossen Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft. ●

Seeblick

Augen blicken, Augenblicke

Augenblicke der Freude
Augenblicke der Trauer
Augenblicke der Verzweiflung
Augenblicke der Sehnsucht
Augenblicke des Wartens
Augenblicke der Enttäuschung
Augenblicke der Dankbarkeit
Augenblicke der Wut
Augenblicke der Hoffnung
Augenblicke des Glücks
Im Augenblick leben.

Wer kennt nicht die einen oder die anderen dieser Gefühle? Vielleicht auch alle abwechselungsweise? Was sicher immer guttut, ist das gute Gefühl, im Augenblick zu leben. Wenn mir das gelingt, bin ich bei mir. Der Augenblick weitet sich dann aus, und ich geniesse die Gegenwart. Es gibt natürlich Momente und Situationen, wo wir in die Zukunft blicken, vor allem dann, wenn es um Veränderungen geht.

Im Moment befinden wir uns in einer solchen Situation. Nachdem wir sieben Jahre in Romanshorn verbracht haben, ist unser nächstes Ziel die Stadt St. Gallen. Wir sind in erster Linie hierher gekommen, um den Bodensee zu geniessen, was wir zweifelsohne auch getan haben. Als ich das erste Mal von unserer Wohnung aus den wunderbaren Ausblick genossen habe und es immer noch geniesse, fiel mir der grosse, leere Platz vorne am Hafen auf. Als ich dann unseren Vermieter fragte, was da unten mit dieser brach stehenden Wiese geschehe, antwortete er: «Voraussichtlich noch lange nichts.» Ich gab mich mit dieser Antwort zufrieden, obwohl ich etwas ahnte. Es hat sich dann kurz danach herausgestellt, dass auf diesem Areal fünf Wohnblöcke und ein Gemeindegemeinschaftsraum geplant waren!

Jetzt ist es auch dank uns Hafenzonen. Wir haben uns dafür eingesetzt und würden es wieder tun. Uns war auch klar, dass man dadurch nicht nur Freunde gewinnt. Trotzdem haben wir viele interessante Menschen kennengelernt, gute und weniger gute Erfahrungen gemacht, und wir verlassen Romanshorn mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge. In Erinnerung bleiben uns hoffentlich vor allem die schönen Augenblicke. ●

Maria Luisa Camenisch

divario



Tiere lieben Freiheit. Sie auch?

Geniessen Sie eine bislang ungeahnte Lebensqualität mit unseren **petWALK Tiertüren**, die Ihre Katzen und Hunde erkennen und ihnen automatisch öffnen.
Mehr Infos auf www.divario.ch

Divario AG | CH-9100 Herisau | Tel. 071 354 88 22 | www.divario.ch

Im Seniorenalter die Lebensqualität mit Kopf und Herz genießen!

Ich würde mich sehr auf gemeinsame Gespräche oder Aktivitäten mit Ihnen freuen (Vorlesen, Spazieren und über das Leben philosophieren). Wir können zusammen Spass haben, lachen, die Welt neu entdecken und damit das Gedächtnis fit halten.

Nebenbei könnte ich für Sie leichte Hausarbeiten (Einkaufen, Bügeln usw.) erledigen.

Ich bin eine interessante und gepflegte 50plus-Gesprächspartnerin (ohne med. Kenntnisse), weltoffen, belesen, sprachbegabt und besitze langjährige pädagogische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung.

Momentan bin ich stundenweise verfügbar, freitags den ganzen Tag (im Raum Romanshorn). Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel. 079 667 20 02**

Fürs Mami äs lüssigs Gschänkli bastle

Basteln Sie zusammen mit den Kindern ein schönes Geschenk fürs Mami, besichtigen Sie die Brüggl-Kita und lernen Sie unser Team kennen – wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen gerne bis spätestens 25. April (beschränkte Platzzahl) an kita@brueggli.ch oder unter 079 420 77 30.

Ihr Kostenbeitrag: 7 Franken

Alle Papis, Göttis, Gottis und Grosseltern sind herzlich eingeladen zum Muttertags-Basteln:

Samstag, 30. April 2016, 9 bis 11 Uhr



Arbonerstrasse 50 | 8590 Romanshorn
T 079 420 77 30 | kita@brueggli.ch

**Nichts ist unmöglich.
Im Seeblick.**

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick



wüthrichpflanzen

Frisches aus der Region und Treffpunkt

Seit 30 Jahren werden am Freitagmorgen an der Ecke Alleestrasse-Rislenstrasse frische Produkte aus der Region angeboten. Der Romanshorne Wochenmarkt hat nicht nur viele Stammkunden, sondern ist auch zu einem Ort der Begegnungen geworden.

«Klein und fein ist unser Markt», schwärmen die Stammkunden des Romanshorne Wochenmarktes unisono. Auch am Jubiläumsmarkt zum 30-jährigen Bestehen finden die Eichhof-Eier, Gemüse, Blumen, Brot, Käse, Fleisch und weitere Köstlichkeiten aus der Region an der Ecke Alleestrasse-Rislenstrasse guten Absatz. «Der Markt ist ein Segen», freut sich das Ehepaar Crabtree, das den Einkauf von frischem Gemüse im Ort nie missen möchte. Zu den treuen Kundinnen zählt auch Alexandra Sutter, die sich bei Biobauer Renato Horat eben mit Frischprodukten für die ganze Woche eingedeckt hat. Während der Landwirt und weitere Standbetreiber ihre eigenen Produkte verkaufen, wird der Brotstand seit einigen Jahren von der Schule im Park betreut. Sozialkompetenz und Kopfrechnen sind angesagt. «Wir machen das sehr gerne», betonen die von einer Lehrerin begleiteten beiden Schüler.

Heidi Gerber – die gute Seele

Dass der Romanshorne Markt funktioniert,

Stadt Romanshorn



Die guten Seelen des Wochenmarktes: Marianne Hausammann (links) und Heidi Gerber.

ist seit sieben Jahren das Verdienst von Heidi Gerber. Die 72-Jährige zieht uneigennützig und ehrenamtlich die Fäden, verwöhnt die Standbetreiber jeweils vor Marktbeginn und später auch die Kundschaft mit Kaffee sowie selbst gemachtem Kuchen. «Der Markt ist zu einem Ort der Begegnungen und für mich damit auch zu einer Herzenssache geworden», weiss Heidi Gerber. Dies sei ganz in ihrem Sinne, fand Gründerin Marianne Hausammann, die den Markt vor drei Jahrzehnten mit eigenen Produkten vom Eichhof ins Leben gerufen hatte und sich die Einladung zum 30-jährigen Jubiläum nicht nehmen liess. ●



Kundinnen und Kunden schätzen das frische Angebot.

Mitteilungen des Einwohneramtes

Eheschliessungen

22.03.2016 in Amriswil

- Medgyesi Attila József, von Ungarn; Hármóné Rétfalvi Valéria, von Ungarn

31.03.2016 in Arbon

- Post Norbert, von Deutschland;
Gadient Elisabeta, von Rumänien

05.04.2016 in Amriswil

- Würfel Enrico, von Deutschland; Darms Manuela, von Mundaun GR und Ilanz/Glion GR

Todesfälle

31. März in Romanshorn

- Arpagaus geb. Hagen Theresia Martha, geb. 1. Juni 1935, von Suraua GR

5. April in Münsterlingen

- Bänziger Willy, geb. 8. November 1931, von Reute AR

5. April in St. Gallen

- Nef Armin, geb. 26. August 1940, von Urnäsch AR

11. April in Romanshorn

- Ineichen geb. Käppeli Maria, geb. 4. April 1931, von Hochdorf LU ●

Einwohneramt Romanshorn

Leserbriefe

Leserbrief-Nachtrag «Vielen Dank»

Liebe Romanshorne Wählerinnen und Wähler, Sie haben mich an den vergangenen Kantonsratswahlen im Grossen Rat des Kantons Thurgau bestätigt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich bedanken. Ist es doch ein Ausdruck des Vertrauens und der Wertschätzung in die bereits geleistete Arbeit. Ich werde mich auch in der kommenden Legislatur nicht nur für den Thurgau, sondern auch für Romanshorn und unsere Region Oberthurgau mit Freude einsetzen. ●

Daniel Frischknecht, Romanshorn



KOMPOSTIERKURSE DES VERBANDES KVA THURGAU

Kurs 2 Aufbau – Sommer

Sa. 25. Juni in Gachnang (08.30–11.30 Uhr)
 Sa. 21. Mai in Weinfelden (08.30–11.30 Uhr)
 Mi. 15. Juni in Weinfelden (18.00–21.00 Uhr)
 Di. 07. Juni in Romanshorn (18.00–21.00 Uhr)
 Sa. 18. Juni in Romanshorn (08.30–11.30 Uhr)

Hier geht es vor allem um Hilfsmittel und Tipps zur Steuerung des Rotteprozesses sowie Spezialkomposte und Kompostanwendung. Die Kompost- und Gartenberaterinnen analysieren mit den Kursteilnehmern vor Ort einen Komposthaufen, besprechen die Beschaffenheit und bringen ihr Wissen ein. Der Kurs 2 eignet sich gut, um Erfahrungen und Erlebnisse in der Gruppe auszutauschen und Fragen zu stellen.

Kurs 3 Bodenpflege – Herbst

Mi. 07. September in Weinfelden (18.00–21.00 Uhr)
 Sa. 10. September in Weinfelden (08.30–11.30 Uhr)
 Sa. 03. September in Romanshorn (08.30–11.30 Uhr)

Dieser abschliessende Kurs widmet sich schwerpunktmässig dem Gartenboden und der Wirkung von selbst gemachtem Qualitätskompost. Im Hausgarten wird praxisnah gezeigt und erklärt, wie guter Kompost auf unsere Böden wirkt und wie wir den Gartenboden mittels Analysen und Bodenproben beurteilen können.

Weitere Kursinformationen und Anmeldung

Verband KVA Thurgau
 Kompostberatung
 Tel. 079 105 09 43
 E-Mail: kompostberatung@kvatg.ch
 Website:
www.kvatg.ch, www.kompost.ch, www.kompostberatung.ch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Dannenmann-Glesti Urs und Iris, Im Grüt 52, 8902 Urdorf

Bauvorhaben: Erdsondenbohrung für den Betrieb einer Sole/Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle: Aaeggstrasse 7, Parzelle Nr. 2342, Zone W2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Grob-Hagenbuch Mathias und Nadja, Birnenweg 3, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Parkplatz Südseite

Bauparzelle: Holzensteinerstrasse 21, Parzelle Nr. 752, Zone W2a/Os

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Kugler Andreas, Centralstrasse 2, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Ökonomiegebäude für Bio-Legehennen mit Auslaufhaltung und 3 Futtersilos

Bauparzelle: Chastbiffert (Aach), Parzelle Nr. 1561, Zone Lw/Ls

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Preysch Fritz und Doris, Kirschenweg 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Glasdach über bestehende Beschattung

Bauparzelle: Kirschenweg 4, Parzelle Nr. 3029, Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Bühler Bedachungen AG, Neustrasse 44, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau 11 Aussenparkplätze mit Erschliessungsweg

Bauparzelle: Neustrasse 44, Parzelle Nr. 2060, Zone WG3

Planaufgabe: vom 22. April 2016 bis 11. Mai 2016. Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Für dich. Für mich.
 Und für alle Romanshorner.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

Klausurtagung der CVP-Mitglieder des Grossen Rates

Eine Woche nach den Wahlen in den Grossen Rat trafen sich die aktuellen und die neu gewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräte der CVP Thurgau zu einer Klausurtagung in Diessenhofen. Für die mit der Wahlsitzung des Grossen Rates vom 25. Mai 2016 beginnende neue Legislatur mussten erste strukturelle und personelle Entscheidungen aufgelegt werden.

Fraktionsgemeinschaft

Die seit acht Jahren bestehende Fraktionsgemeinschaft mit der Grünliberalen Partei (glP) wurde intensiv und offen reflektiert und diskutiert. Bereits im Vorfeld der Grossratswahlen gab es Überlegungen, ob die CVP diese Zusammenarbeit mit der glP fortsetzen solle, ob eine grosse Mitte-Fraktion angestrebt werde oder ob die CVP die neue Legislatur alleine oder mit einer neuen Fraktionsgemeinschaft in Angriff nehme. Die Gespräche haben ergeben, dass die Fraktionsgemeinschaft mit der glP nicht weitergeführt wird. Es wurde geschätzt, dass die CVP und die glP in dieser Zeit gut zusammengearbeitet haben und auch künftig bei einzelnen Themen zusammenarbeiten werden. Die Grundausrichtung der beiden Parteien und die Auffassung bei einzelnen Kernthemen waren jedoch öfters zu wenig deckungsgleich.

Fraktionspräsidium neu besetzt

Die Arbeit von Joos Bernhard, der das Amt nach der Wahl von Carmen Haag in den Re-



Die CVP-Mitglieder des Grossen Rates, unter ihnen auch Käthi Zürcher und Norbert Senn aus Romanshorn, trafen sich zur Klausurtagung.

gierungsrat vor zwei Jahren übernommen hatte, wurde herzlich verdankt. Das Präsidium musste nach dem Sitzverlust im Bezirk Weinfelden neu besetzt werden. Es ist äusserst erfreulich, dass sich in der Person des ehemaligen Grossratspräsidenten Ueli Müller, Weinfelden, eine kompetente und kommunikative Persönlichkeit als Fraktionspräsident zur Verfügung stellt.

Der Fraktionsvorstand unter Leitung des neuen Fraktionspräsidenten wurde mit der

Kantonsrätin Astrid Ziegler (Birwinken) und dem Kantonsrat Peter Bühler (Ettenhausen) ergänzt. Für die ständigen Kommissionen kam es wegen Rücktritten ebenfalls zu neuen Nominationen. Die Wahl wird von den Mitgliedern des Grossen Rates an der Wahlsitzung Ende Mai vorgenommen. ●

CVP Fraktion Kanton Thurgau

Gemeinden & Parteien

Beim neuen Altersleitbild mitarbeiten

Am Samstag, 30. April, von 14 bis 17 Uhr, sind alle, die sich aktiv in das neue Altersleitbild einbringen möchten, zu einem Workshop eingeladen.

Wie stellen sich Menschen in der zweiten Lebenshälfte heute ein glückliches Älterwerden vor? Wie können unterschiedliche Generationen voneinander profitieren? Am Workshop vom 30. April, von 14 bis 17 Uhr, wird das Thema «Selbstbestimmt älter werden» in einer grossen Runde aus möglichst vielen Blickwinkeln diskutiert. Die Erfahrungen von Fachpersonen sollen mit den Bedürfnissen und Meinungen der aktuell und künftig



Menschen in der zweiten Lebenshälfte nehmen in der Gesellschaft heute eine wichtige Rolle ein.

Betroffenen ergänzt werden und in das von der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach zu überarbeitende Altersleitbild

einfließen. Alle, die sich aktiv mit Altersfragen beschäftigen möchten, sind zum Workshop im evangelischen Kirchgemeindehaus in Romanshorn eingeladen. Die von Christian Griess von der Pro Senectute Thurgau geführte Gesprächsrunde wird mit einem Apéro abgerundet. Sibylle Hug, Telefon 071 466 83 06, sibylle.hug@romanshorn.ch, nimmt bis zum 25. April gerne Anmeldungen entgegen. Die Alterskommission freut sich auf eine rege Beteiligung. ●

Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Herzlich willkommen im Minigolf und Minigolf-Restaurant, Romanshorn

Restaurant täglich offen

Montag bis Samstag von 9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Montag bis Freitag
Mittagsmenü, diverse Salate und frische Coupes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Barbara, Moni und Team

Offen bei jeder Witterung

Telefon 071 463 37 79 · Mobile 078 710 82 28



ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 30. April 2016**, statt und wird von Jungwacht/Blauring Romanshorn durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 566 76 74.



SELBSTBESTIMMT ÄLTER WERDEN! WORKSHOP ZUM NEUEN ALTERSLEITBILD

Samstag, 30. April, 14 bis 17 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 48, Romanshorn

Wohlbefinden und Zufriedenheit in der zweiten Lebenshälfte sind kein Zufall. Ob betroffen oder noch nicht betroffen, bringen Sie Ihre Blickwinkel in das neue Altersleitbild ein und machen Sie an unserem Workshop vom 30. April mit. Käthi Zürcher, Stadträtin, Romanshorn; Marina Bruggmann Gemeinderätin Salmsach und Sibylle Hug, Telefon 071 466 83 06, sibylle.hug@romanshorn.ch freuen sich auf Ihre Anmeldung bis 27. April.

Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Kultur, Freizeit, Soziales

Bistroabend mit Karim Slama

**Am 29. April (Achtung: ein Freitag!) gastiert der sympathische Lausanner mit arabischen Wurzeln mit seinem neuen Programm «Knacknuss» in der Primarschulaula. Karim Slama verbindet Komik mit Musik in hoher Präzision. Ein Besuch lohnt sich, denn es ist unser viert-
letzter Bistroabend.**

Ganz nach dem Motto: «Knacknüsse bereichern das Leben!» zeigt uns Karim Slama in seiner One-Man-Show eine Vielzahl von Situationen und Unannehmlichkeiten aus dem Alltag. Nach seinem ersten Soloprogramm «Welsch ein Schlamassel» tourt der quirlige Welsche mit seinem neuesten Programm wieder durch die Schweiz. Mit einer imposanten Geräuschkulisse, mit Musik und viel Humor zeigt Karim, wie er all den kleinen Missgeschicken, die uns das Leben erschweren, begegnet und wie er sich – nachdem der erste Ärger verpufft ist – sogar über sie lustig macht.

«Parlez-vous français?» – Diese Frage ist im Programm von Karim Slama unwichtig. Der Röstigraben wird sich während seines Auftritts in Luft auflösen, denn seine Sprache verstehen alle. Er verzaubert sein Publikum mit sprühendem Witz, jugendlichem Charme und mit einer meisterhaften Körpersprache. Slamas Performance ist ein Mix aus direktem Dialog mit dem Publikum und visuellen Szenen, die mit Toneffekten ab Band synchronisiert sind. Seine Gestik ist

dramatisch-schwungvoll, aber höchst präzise, seine Mimik unmissverständlich und sein Sinn fürs Detail überraschend.
Aula Primarschule, Freitag, 29. April 2016, 20.15 Uhr, Bar- und Bistrobetrieb ab 19.30 Uhr, Eintritt Fr. 30.– / 20.–.
Reservierungen: bistro-komitee@gmx.ch oder 071 463 36 25 (ab 18 Uhr).

Bistro-Team, Ruedi Meier



Bewegung und Müesli erhalten ihn jung

An seinem 104. Geburtstag erzählte Jakob Hug seinen Gästen im Haus Holzenstein Anekdoten aus seinem langen Leben. Der älteste Romanshornener gab dabei auch einige seiner Erfolgsrezepte preis.

Ein geraffelter Apfel, Leinsamen, Haferflocken, Kürbiskerne, Haselnüsse, Leinöl, Bienenhonig, Joghurt und Quark; auch an seinem 104. Geburtstag hat Jakob Hug keine Ausnahme gemacht. Am frühen Morgen hat er die Zutaten für sein Müesli wie immer exakt abgezählt und gewogen. Seit bald 70 Jahren schwört er auf diese Zusammensetzung. Zufrieden lächelnd und stramm stehend, nimmt der älteste Romanshornener nach seinem ersten Morgenritual die Glückwünsche der nach und nach eintreffenden Gratulantinnen und Gratulanten entgegen. «Wir sind doch keine Stadt», sagt Jakob Hug bestimmt, als ihm Vize-Stadtpäsident Urs Oberholzer die Glückwünsche des Stadtrates überbringt.

Kein Tag ohne Bewegung

Geschichten hat es in seinem langen Leben viele gegeben. Stolz erzählt der ehemalige Schuhmacher von seinen Einsätzen als Mitglied des SAC, von seinen Spezialeinsätzen im



Der zweitälteste Oberthurgauer, Jakob Hug, freut sich über den Besuch von Urs Oberholzer.

Militär, aber auch wie im Schulhaus Holzenstein damals ein Lehrer noch 50 Kinder zu betreuen hatte. Seine täglichen Spaziergänge und Bewegung im Alltag sind ihm heilig. Wenn das Wetter zu garstig ist, spult Jakob Hug, der schon seit über 20 Jahren im Haus Holzenstein lebt, sein Programm auf dem Hometrainer

ab. Neben seinem gesunden Lebenswandel kommen Jakob Hug aber auch seine Gene entgegen. Denn auch drei seiner Geschwister sind über 100 Jahre alt geworden. ●

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Besuchstag der Kanti Romanshorn

Am Samstag, 30. April, öffnet die Kantonsschule Romanshorn ihre Türen für die Öffentlichkeit. Neben den Familien der aktuellen Schülerinnen und Schüler sind auch weitere Interessierte herzlich eingeladen, ein bisschen «Kantiluft» zu schnuppern.

«Kantiluft» schnuppern bedeutet z. B., durch die Gänge der Kantonsschulgebäude zu flanieren und gleichzeitig mit dem Ergänzungsfach Philosophie in Besonderheiten anderer Kulturen einzutauchen. «Kantiluft» schnuppern heisst aber auch, unter dem Titel «Anleitung zum Unglücklichsein» Geschichten zur zwischenmenschlichen Psychologie und deren Interpretation zu hören, oder sich, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Ergänzungsfachs Mathematik, mit mathematischen Aufgaben aus der PISA-Studie oder dem Eig-

nungstest für das Medizinstudium auseinanderzusetzen. Auch verschiedene Musikstile, Kartenkunde, die Geschichte der Grossmächte, Step-Aerobic, ein Mal-Studio sowie von Schülerinnen und Schülern entwickelte MicroGames sind Teil des Rahmenprogramms.

Einblick in Unterricht

Von 8 bis 11 Uhr finden zusätzlich halbstündige Unterrichtseinheiten mit den ersten und zweiten Klassen der Fachmittelschule und der gymnasialen Maturitätsschule statt. Insgesamt kann aus 40 Lektionen, 15 Fächern und 36 Lehrpersonen ausgewählt und neben dem Grundlagenfachunterricht ein Einblick in die Schwerpunktfächer gewonnen werden.

Prämierungsfeier der Stiftung Jugendförderung

Um 10.45 Uhr findet in der Kanti-Aula die

öffentliche Prämierungsfeier der diesjährigen Maturaarbeiten und Selbstständigen Arbeiten FMS statt. Zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen sind Schülerinnen und Schüler des aktuellen Abschlussjahrgangs, deren Abschlussarbeit von der betreuenden Lehrperson in irgendeiner Form als ausserordentlich eingeschätzt wird. Die musikalisch umrahmte Feier ermöglicht somit interessante Einblicke in Arbeiten, in die viel Herzblut investiert wurde.

Weitere Informationen

Das gesamte Besuchstagsprogramm liegt am 30. April im Schulhaus auf oder kann unter www.ksr.ch abgerufen werden. ●

Kantonsschule Romanshorn, Chantal Roth

Artenvielfalt fördern – ein Gebot der Stunde

Zu seiner Jahresversammlung lud das Grüne Forum Romanshorn ins grosse Jurtenzelt in der Salmsacherbucht ein: Fachleute diskutierten über die Wichtigkeit der Biodiversität und die dazu nötigen Anstrengungen.

Je vielfältiger die natürlichen Netzwerke sind, desto grösser ist ihre Stabilität. Und der Mensch ist abhängig von der Natur: «In Geldbeträgen ausgedrückt, betragen die weltweiten Ökosystemdienstleistungen über hundert Billionen Dollar. Allein in der Schweiz sind es bis 400 Millionen Franken, die durch bestäubende Insekten erbracht werden. Die Schweiz befindet sich in Sachen Artenvielfalt europaweit an letzter Stelle. Oft hängen die Probleme auch mit dem Lebensstil zusammen, der in den Händen jedes Einzelnen liegt. Bis 2020 soll der Verlust der Arten gestoppt werden», sagte der Biologe Lukas Taxböck an der Jahresversammlung des Grünen Forums. Gegen 30 Mitglieder und Gäste liessen sich von einem Biologen, einem Fischer, einem Naturschützer und von einer Landwirtin informieren.

Einiges ist im Lot

Die Teilnehmer der Podiumsrunde waren sich denn auch einig: Auch für unsere Region ist Artenvielfalt ein wichtiges Thema. In Bezug auf Fliessgewässer ist die Wassermenge, die Möglichkeit der Fortpflanzung und die Durchgängigkeit entscheidend: «In der Aach ist die Durchgängigkeit momentan gegeben, und dank einem Monitoring können bis 17 Fischarten festgestellt werden. Eine Herausforderung bleiben die Verbauungen und ganz allgemein in Bächen und Flüssen die Stauraumspülungen, eine Kehrseite der



Artenvielfalt ist möglich und nötig in kleinen und grossen Lebensräumen.

Wasserkraftgewinnung», sagte Jürg Marolf aus Sicht der Fischer. Als positiv erachtet der Biologe die Wasserqualität des Bodensees, der «naturnaher, weil nährstoffärmer, geworden ist. Und dass Fliessgewässer mehr Raum erhalten, ist sicher auch gut. Ein Problem bleibt die grössere Mikrobielastung, beispielsweise durch Pestizide in der Aach.» Für die Landwirtin Theres Kugler nimmt das Bewusstsein der Bauern für Biodiversität zu. Anstrengungen zur Förderung von Artenvielfalt würden finanziell unterstützt und auch kontrolliert. Immer wieder und vermehrt seien einheimische Vögel, Säugetiere und Insekten zu beobachten. Mit in der Pflicht seien die Konsumenten, indem sie mit dem Kauf von Obstsaften heimische Hochstammbäume unterstützten.

Vieles bleibt zu tun

Im ähnlichen Sinn äusserte sich auch Max Hilzinger, der sich seit bald 60 Jahren für den Schutz der Natur einsetzt: «Im hier benachbarten Schutzgebiet an der Aach konnte ich unlängst Nachtreiher und Biber entdecken. Das bestärkt mich in meinem Engagement. Wichtig ist aber die Vernetzung: Dazu braucht es weitere Schutzgebiete – und viel lässt sich erreichen bei der Gestaltung des eigenen Gartens: Neophyten sollten entfernt (und überhaupt verboten) werden, einheimischen Sträuchern und Blumen der Vorzug gegeben werden.» Von den Besuchern ange-

sprochen wurden die neuen Überbauungen und die meist damit einhergehenden, überaus öden Umgebungsgestaltungen: Da sei einmal mehr die Politik und jeder einzelne Land- und Gartenbesitzer angesprochen.

Zeichen gesetzt

Im geschäftlichen Teil der Jahresversammlung nahm der Präsident des Grünen Forums Bezug auf die Aktivitäten der Partei: Unterstützt worden seien der Sanierungsneubau der Sekundarschule, das Projekt Winterwasser und die Einführung des Kunststoffrecyclings. Thema gewesen seien ausserdem die Mobilität, insbesondere der Langsamverkehr (zwei Anträge sind beim Stadtrat noch hängig), und weitere Anstrengungen für eine lokale Energiewende. Die Artenvielfalt wird das Grüne Forum weiterhin beschäftigen: «Mit unserem politischen und täglichen Handeln wollen wir beitragen zu einem lebensfreundlichen Romanshorn, einem Ort, in dem die Natur wesentliche Rollen spielt. Denn der Mensch ist letztlich auf die Natur angewiesen», oder wie es der Gründer der Gemeinwohl-Ökonomie, Christian Felber, formuliert: «Sobald wir die Natur als Schöpfung wahrnehmen und bewahren wollen, wird Umweltschutz zur eigentlichen Selbstverteidigung.» ●

Artenvielfalt konkret

Am Freitag, 29. April, lädt der Vogel- und Naturschutz Romanshorn zu einer Exkursion an den renaturierten Dorfbach ein. Die Biologin Margie Koster informiert zum Thema «Leben am Wasser». Treffpunkt ist 19 Uhr beim Parkplatz Weitenzelg. Vom 20. bis 22. Mai findet schweizweit das Festival der Natur statt: Auch im Thurgau ist Artenvielfalt in verschiedenen Orten konkret erfahr- und wahrnehmbar. Genaue Angaben im Internet: www.festivaldernatur.ch.

Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Musikverein

Wie schon in den letzten Jahren findet zur Eröffnung des Romanshorer Lenz, am Sonntag, 24. April, um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst für alle mit fünf Landes- und Freikirchen auf der Allee strasse statt.

Das Thema lautet im Anschluss an die gleichnamige Plakataktion «Jesus ist...». Wir freuen uns, dass der Musikverein Romanshorn mitwirkt und ein Kinderprogramm vorgesehen ist. Treffpunkt für die Kinder ist kurz vor 10 Uhr bei der Bühne in der Allee strasse. Sollte das Wetter nicht mitspielen, ist

der Gottesdienst, ebenfalls mit dem Musikverein, in der katholischen Kirche und das Kinderprogramm im Johannestreff unterhalb des Pfarreiheimes auf dem Schlossberg. Auskunft (nur bei zweifelhafter Witterung) gibt ab Freitagabend 18 Uhr Telefonnummer 1600 oder <http://www.emk-romanshorn.ch>. Wir wünschen allen einen frohen Romanshorer Lenz! ●

*Evang. und kath. Landeskirche,
evang.-meth. Kirche,
Chrischona-Gemeinde, Christuszentrum*

Abschaffung von Frühfranzösisch – Was nun?

Am Montag, 25. April, 20.30 Uhr, lädt die FDP zu einer öffentlichen Veranstaltung unter dem Titel «Abschaffung von Frühfranzösisch – Was nun?» ein.

Chantal Roth-Merz, Prorektorin der Kantonsschule Romanshorn, und Markus Viliger, Schulleiter der Sekundarschule Romanshorn, werden am Montag, 25. April, um 20.30 Uhr im Hotel Inseli die Folgen der

Abschaffung des Frühfranzösisch auf ihre Schulstufen diskutieren. Wie ändert sich der Französischunterricht in der Sekundarschule? Was bedeutet das für weiterführende Schulen? Die FDP Romanshorn lädt alle Interessierten zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein. ●

FDP Romanshorn, Arno Germann

Jublaversum 2016

Jungwacht und Blauring Schweiz laden alle Kinder von 6 bis 14 Jahren vom 23. bis 25. September 2016 zum nationalen Grossanlass auf der Allmend in Bern ein.

In diesen drei Tagen müssen wir Joyan und Felissa, zwei Kinder vom Planeten Misuri, helfen, wieder Farbe in ihr Leben zu bringen. 100 Ateliers werden wir vorfinden, zum Beispiel Turniere, Bastel- und Malereien, Musikecken, Bauprojekte, Gelände- und Gruppenspiele. Im Jublaversum ist für jeden Geschmack etwas dabei! Übernachten werden wir im Zelt. Bist auch du Teil vom Jublaversum? Dann sei mit dabei und hilf uns, die Jublaversum-Mission zu lösen. Ansprechper-



son: Jana Breitenbach, info@jubla-romanshorn.ch, Telefon 079 839 86 07. Anmelde-schluss ist der 29. April 2016. ●

Jungwacht/Blauring Romanshorn, Lisa Varra



Filmprogramm

Eddie the Eagle – Alles ist möglich

Freitag, 22. April, um 17.30 Uhr und um 20.15 Uhr, Samstag, 30. April, um 20.15 Uhr; von Dexter Fletcher mit Taron Egerton und Hugh Jackman
Grossbritannien 2016 | Deutsch | ab 0 (6) Jahren | 106 Min.

Miss You Already – im Himmel trägt man hohe Schuhe

Samstag, 23. April, um 20.15 Uhr; von Catherine Hardwicke mit Drew Barrymore und Toni Collette
Grossbritannien 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 112 Min.

Molly Monster – macht eine neue Erfahrung

Sonntag, 24. April, um 15.00 Uhr; von Ted Sieger, Michael Ekblad
Animation | Deutschland 2015 | Dialekt | ab 0 (6) Jahren | 70 Min.

Malala – ihr Recht auf Bildung

Dienstag, 26. April, und Mittwoch, 4. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Davis Guggenheim | Dokumentation mit Malala Yousafzai
USA 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | Zutrittsalter: nicht eingestuft | 88 Min.

The Chinese Recipe – das chinesische Rezept: mutig und klug

Mittwoch, 27. April, um 20.15 Uhr; von Jürg Neuen-schwander
Dokumentation | Schweiz 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 95 Min.

Filmbeitrag des Kinos Roxy zum Bodenseefestival 2016 – «Nordlichter»

Kitchen Stories – bittersüss gewürzte, köstliche Komödie

Donnerstag, 28. April, um 20.15 Uhr; von Bent Hamer mit Joachim Calmeyer, Tomas Norström
Norwegen 2003 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 Jahren | 95 Min.

The Jungle Book – das bekannte Abenteuer kehrt zurück

Freitag, 29. April, um 17.30 Uhr, und Sonntag, 8. Mai, um 15.00 Uhr; von Jon Favreau | Animation mit den Stimmen von Scarlett Johansson, Bill Murray, Ben Kingsley
USA 2015 | Deutsch | ab 8 (10) Jahren | 106 Min.

My Big Fat Greek Wedding 2 – Es wird wieder geheiratet!

Freitag, 29. April, und Samstag, 7. Mai jeweils um 20.15 Uhr; von Kirk Jones mit Nia Vardalos, John Corbett, Alex Wolff
USA 2016 | Deutsch | ab 0 (10) Jahren | 94 Min.

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Romanshorner Lenz

Der Frühlingsmarkt für
Einkauf, Spiel und Spass



Sonntag, 24. April 2016

11.00 bis 17.00 Uhr

Der faszinierende Erlebnistag im abgesperrten Zentrum von Romanshorn

- 110 Teilnehmer auf der Strasse
- Ölwehrdemo der Feuerwehr Romanshorn mit Feuerwehrbeiz auf der Bahnhofstrasse
- Erster Gewerbemarkt am Lenz
- Koffermarkt auf dem Coop-Vorplatz
- Genussmarkt vis-à-vis Coop
- Uwe Schulzes Flohmarkt
- Hafenstadt Romanshorn im Gespräch mit Lenzbesuchern
- Café Rosenroth
- Musik-Band «Funky Crew» mit 3 Auftritten
- Tanzschule Olivia Sax, Amriswil
- Streichelzoo Rodolfo
- Verschiedene Festwirtschaften, teilweise Musikunterhaltung

Festgottesdienst von 5 Landes- und Freikirchen inkl. Kinderprogramm

(Treffpunkt Kinderprogramm vor 10 Uhr bei der Bühne)

Auf der Alleestrasse vor dem Restaurant National

(bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche Romanshorn;
Kinderprogramm im Johannistreff unterhalb Pfarreiheim)

Thema: «Jesus ist ...»

Musikalisch begleitet wird die Feier vom Musikverein Romanshorn

Bei zweifelhafter Witterung: Auskunft ab Freitag, 18 Uhr
Telefon 1600 oder www.wmk-romanshorn.ch

Programmänderungen vorbehalten

Die Coop-Tiefgarage ist am Lenz geöffnet!



Wir laden Sie ein:


Alleebröckenstube

Beatrice Wüst

Angst Malerei & Gestaltung

Info- und Werbestand, Kinderecke

Automobile Steinmann AG

Fahrzeugausstellung

Baldinger Optik

Gewinnen Sie Ihre Brillenfassung

Betula/Ilex

Präsentation Siebdruck, Werkstatt-Produkte

Bischof HausWartung

Glänzender Frühling

Breitenbach

Gartenbau

Bühler-Bedachungen

Solar, Fassade, Spenglerarbeiten

Christine Höchner

Äth. Öle, Engel, Marmelade-Cremes

Claro Laden

Multitalent Velo-Snapbag

Coiffure Baettig

Vorher-Nachher-Styling mit Mode, Frisur & Kosmetik

Dalmi Mode

Vorher-Nachher-Styling mit Mode, Frisur & Kosmetik

Dessaux Pascal

Malerarbeiten, Fassadenschutz, Beratung

Drogerie Staub

Daylong-Sonnenschutz zu Toppreisen

Enz Premium Spezialitäten

Spezialitätenangebot

Ettlinger Coaching

Veränderungen erfolgreich angehen

Fashion Point

Das Glücksrad dreht sich für Sie

Feuerwehr Romanshorn

Demo Ölwehr und Feuerwehrbeiz

Garage Hertach

Diverse Renault-Fahrzeuge

Garage Schmiedstube

Citroën-Fahrzeuge

Gasversorgung Romanshorn

Pauschalangebot, Komfort-Abo, Glücksrad

Gemeindebibliothek

Wettbewerb (die Bibliothek ist geöffnet)

Genossenschaft EW

Strom- und Wasserversorgung

Gesundheitszentrum

Dauerhaftes Abnehmen und Beckenbodentraining

Graf Elektro

Elektro-Installationen

Gsell Fenster

Holz-/Metall-Fenster

Haustechnik Eugster

Wasser, Wärme, Wohlbefinden

Himmelgrün

Hochbeete und Pflanzgefässe

Huwyler Othmar

Huwyler-Entkalkungsstab

Jetter Confiserie

Schoggifrüchte, Crêpes, Chnolibrot, Soft-Ice

Jungwacht Blauring

Pflegeprodukte Solidaritätsaktion Philippinen

Kammerlander Weinhandlung

Gratis-Weindegustation

Köppel Confiserie

Glacespezialitäten

Küwatech GmbH

Partner für Haushaltgeräte und Elektroinstallationen

Lemuel Swiss

Chance für Haiti, Nährarbeiten aus Haiti

Ludothek

Fahrzeugparcours, Kaffee & Kuchen

Malerei Bilgeri + Fredy Blust

Wenn es um Farbe geht / Yachten und Service

Mamis Liebling

Mode für Baby & Kind

Max the store

10% Lenz-Rabatt

Metzgerei Hälz

Grill- und Getränkeangebot

Nafzger Blumen

Besuchen Sie uns am Markt...

Nafzger Gartenbau

Gartenimpressionen

Neuhaus Velos – Motos

Neuer Elektroantrieb STEPS von Shimano

Pellemania

Scarpe – che passione!

Pier 58

Leggero, Hummel, Freizeitartikel

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Tag der offenen Tür

Restaurant National

Grillangebot und Musikunterhaltung

Rosenroth + Grünwerk

Lenz-Café

Sanitär Bötschi

Reparatur-Service, Bad-Umbauten

SBS Schifffahrt AG

«Schiff ahoi»

Schiesser Outlet Store

Zusätzlich 10% auf das gesamte Sortiment

Schreinerei Rügge

Holz-Innenausbau

Sichtbar

Handgemachtes

s'Lädeli

Schalparty

Stadt Romanshorn

Im Gespräch mit Lenz-Besuchern

Stefan Fässler

Fässlersalate, ernten, was wir säen

Strick_in

Schnäppchenmarkt Wolle und Garne

Ströbele Kommunikation

Lenz der Komplimente

Tragbar

Marktprodukte von Tragbar

Trewim AG

Immobilienangebote, Treuhand-Dienstleistungen

Uwe Schulzes Flohmärkte

Floh-, Sammler- und Antikmarkt

Zürcher feinsten Schmuck

Schmuck und Geschenkartikel



Das regionale Gewerbe am Romanshorne Lenz



Grüne Lebensträume



Yachten und Service



Glänzender Frühling



Solar, Fassade, Spenglerarbeiten



www.mentalfrisch.ch

Ettlinger Coaching

Veränderung erfolgreich angehen



Elektro-
Installationen AG



Holz- und Metallfenster

Der Vorstand des Gewerbevereins Romanshorn und Umgebung freut sich sehr, dass es den Organisatoren des Romanshorne Lenz 2016 – nach mehreren Anläufen – gelungen ist, eine Gewerbeplattform an diesem Anlass zu organisieren. 17 Gewerbebetriebe aus der Region zeigen gemeinsam Stärke für den Oberthurgau. Getreu dem Motto «zusammen erfolgreich» widerspiegelt der Anlass einmal mehr, wie mit einem gemeinsamen Dialog und Zusammenhalt die Stärken des regionalen Gewerbes präsentiert werden können.

Und das Spezielle am Lenz-Gewerbemarkt: Der Unternehmer selber steht am Marktstand und informiert über seine Produkte, Dienstleistungen und Lehrlingsausbildung. Bewusst wird der Besucher aufgefordert Fragen zu stellen, die durchaus auch kritisch sein dürfen.

Schauen Sie bei uns vorbei, und lassen Sie sich von der Vielfalt und der Qualität aus der Region überzeugen.

Roland Schneeberger, Präsident des Gewerbevereins Romanshorn und Umgebung



Wasser, Wärme, Wohlbefinden



Besuchen Sie uns am Lenz



Wenn es um Farbe geht



Holz-Innenausbau



Malerarbeiten, Fassadenschutz, Beratung



trewim

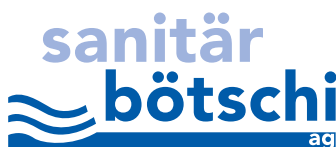
Immobilienangebote,
Treuhand-Dienstleistungen



Dauerhaftes Abnehmen und
Beckenbodentraining



Partner für Haushaltgeräte
und Elektroinstallationen



Reparatur-Service, Bad-Umbauten

Huwiler Othmar

Huwiler-Entkalkungsstab

Garage Hertach AG am Romanshorner Lenz 2016

Die Garage Hertach AG aus Neukirch stellt Ihnen die neusten Fahrzeuge der Marke Renault am diesjährigen Lenz auf der Alleestrasse vor.

Entdecken Sie die neuen und innovativen Renault-Modelle bei uns! Hertach – seit über 35 Jahren eine bewährte Adresse im Zentrum von Neukirch-Egnach – wenn es um Ihren Renault oder Dacia geht. Aber auch Reparaturen anderer, nicht bei uns gekaufter Marken übernehmen wir gerne. Unser Pannen- und Abschleppdienst hilft Ihnen bei Problemen rund um die Uhr telefonisch oder direkt vor Ort.

Als regionaler Servicehändler zeichnen wir uns für einen raschen und umsichtigen Kundenservice aus. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns am Romanshorner Lenz – wir freuen uns auf Sie! ●

Garage Hertach AG
Arbonerstrasse 7
9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 15 32
www.hertachneukirch.ch

Schalparty vor dem Lädli ...

Am Romanshorner Lenz gehts vor dem Lädli richtig bunt zu: Denn wir zeigen Ihnen eine grosse Fülle trendiger Schals.

Es sind die neuesten Loopschals in verschiedenen Farben und Muster im Angebot. Schauen Sie, probieren Sie, kaufen Sie ...

s'Lädli-Team freut sich auf Ihren Besuch an der Alleestrasse. ●

s'Lädli, Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 61 76

Umstyling mit BAETTIG Intercoiffure Parfumerie Beauty und DALMI MODE

Wer hat Lust auf Veränderung?

Am Romanshorner Lenz findet bei DALMI MODE ein Umstyling statt. Es wird eine Beratung über Mode und Trends in Kleidung, Farbe, Frisur und Kosmetik angeboten. Während des Lenzes haben einige die Möglichkeit, ein neues Outfit anzuprobieren und sich von BAETTIG Intercoiffure Parfumerie Beauty live am Stand frisieren und schminken zu lassen. Die Fotos «vorher – nachher» werden ausgewertet und der erste Platz im «Seeblick» publiziert.

Dies ist der Startschuss für ein professionelles «Vorher – nachher»-Styling, das quartalsweise angeboten wird. Am Lenz kann die Bewerbung dazu gemeldet werden. Wer ausgewählt wird,

erhält ein spezielles Styling-Erlebnis mit BAETTIG Intercoiffure Parfumerie Beauty, Outfit by DALMI MODE.

Das BAETTIG- und das DALMI-Team freuen sich am Lenz auf viele Besucher. ●

BAETTIG
Intercoiffure Parfumerie Beauty
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
www.baettig-sg.ch

DALMI MODE
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn
www.dalmimode.ch

Lenz der Komplimente

Am diesjährigen Romanshorner Lenz vom 24. April stellt Ströbele Kommunikation knappe Worte mit grosser Wirkung ins Zentrum: Komplimente. Und das nicht profan, sondern mit originellen Lob-Magneten. Verschenken Sie ein Kompliment als Magnet. Das macht Freude – und Ihr Lob bleibt garantiert haften. Darum sollten Sie die Ströbele-Lob-Magnete auf keinen Fall verpassen.

Sind wir ehrlich, nichts freut einen mehr als ein Kompliment. Sei es ein dickes Lob des Chefs, eine wertschätzende Geste der Kollegin oder ein liebevolles Danke vom Schatz. Schliesslich geben wir uns täglich Mühe, alles richtig und gut zu machen. Ein Bravo beflügelt, freut und motiviert. Und es gibt Tausende Gründe, wieder einmal Danke zu sagen. Deshalb hat Ströbele Kommunikation verschiedene Magnete mit Lob-Ausdrücken kreiert – Komplimente, die immer willkommen sind und überall haften bleiben.

Lob-Magnete nach Wunsch

Insgesamt zehn Sujets sind vorproduziert, alle im Format 60x60 mm und direkt zum Mitnehmen. Sie können aber auch ein ureigenes Lob-Magnet erstellen lassen und aus vier verschiedenen Sujets ihre Favoriten wählen. Der Hintergrund ist immer fix, Text und Schrifttyp können aus einigen Vorschlägen individuell zusammengestellt wer-

den. Nach dem Lenz produzieren wir die Lob-Magnete nach Ihren Wünschen. Und wer weiss: Vielleicht fällt das Glück unmittelbar auf Sie zurück. Denn bei jedem Kauf dürfen Sie am Glücksrad drehen. Die erfolgreichen Treffer werden belohnt – das ist unser Dank an Sie. Es ist so einfach, ein Bravo zu verschenken. Nutzen Sie das – und überraschen Sie Ihr Gegenüber! ●

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
www.stroebele.ch



MEHR SICHERHEIT DANK WENIGER BLENDUNG

mit
ZEISS
DriveSafe
Brillengläsern



BALDINGER
OPTIK
www.baldinger.ch



Ihr Spezialist für Reparaturen
und Handel der Marken
**Volkswagen, Audi, SEAT
und ŠKODA**



Automobile Steinmann AG

Arbonerstrasse 30, 8599 Salmsach

Telefon 071 466 10 40

www.automobilesteinmann.stopgo.ch

*Frühlings-
Erwachen*

IRENE TANNER
FASHION POINT

10 bis 20% Gewinne
am Glücksrad
Lenz-Sonntag, 24. April 2016

Ihr Besuch freut uns.
Irene Tanner und ihr Team.

Alleestr. 37-8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62

Am Lenzsonntag
zusätzliches Angebot
auf alle Lederjacken:
Verkauf zum 1/2-Preis

Herzlich willkommen an der
Alleestr. an diesem besonderen
Sonntag.

ZÜRCHER
feinster Schmuck

Alleestr. 38 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12

Einmalig!

An unserem Lenz-Stand
alles zum 1/2 Preis!

Aktuell im Velo-Neuhaus-Sortiment

TDS E-Bikes
mit Shimano STEPS



Konfigurieren Sie Ihr
individuelles E-Bike.



Velos – Motos

Alleestr. 54, 8590 Romanshorn

Tel. 071 463 17 44, www.veloneuhaus.ch

ZEISS DriveSafe-Brillengläser von Baldinger Optik

Wieder ist Baldinger Optik mit seinen neuesten Innovationen beim Lenz dabei. Ein Besuch an unserem Stand lohnt sich allemal!

Wer klagt heute nicht darüber, sich hinter dem Steuer unsicher und gestresst zu fühlen? Über 70 % der Autofahrer haben Mühe, besonders wenn die Lichtverhältnisse ungünstig sind. Wenn Sie auch zu diesen 70 % gehören, dann haben wir das ideale Mittel für Sie. Mit Zeiss DriveSafe-Brillengläsern sehen Sie bei widrigen Lichtverhältnissen besser und fühlen sich vom

Gegenverkehr weniger geblendet. ZEISS Drive-Save gibt es auch als Gleitsichtglas. Mit diesem können Sie noch müheloser auf verschiedene Entfernungen scharfstellen. Auch für den Alltag ist eine solche ZEISS DriveSave-Brille geeignet, die Ihnen gleichzeitig mehr Sicherheit beim Autofahren verschafft. Am Lenz werden wir Sie gerne im Detail informieren. Wenn Sie uns am Stand besuchen, haben Sie auch gleich die Möglichkeit, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. **Wir verlosen drei Gutscheine im Gesamtwert von 1 000 Franken. Schauen Sie vorbei und**

werden Sie glücklicher Gewinner eines Gutscheins.

ZEISS DriveSafe für mehr Sicherheit durch weniger Blendung im Strassenverkehr.

Baldinger Optik: Qualität vor Augen ●

*Baldinger Optik AG
Zeiss Relaxed Vision Center
Eidg. dipl. Augenoptiker
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn*

Mode, die anzieht – Frühlingserwachen

Am Lenz-Sonntag mit dem Glücksrad gewinnen: Gutscheine von 10 bis 20% Rabatt auf alle regulären Artikel, einlösbar bis zum 30. Mai: «Versuchen lohnt sich!» Ebenso profitieren Sie an diesem Tag von 50% Rabatt auf all unsere Lederjacken.

Unser Modebekenntnis und Ihre Freude an Mode sind unsere ganze Motivation. So sind wir stets auf der Suche nach einzigartigen Kollektionen, die den Ausdruck «Mode-Feeling» verdienen.

Dabei ist unsere Top-Qualität das Preis-Leistungs-Verhältnis für jedes Budget und unser ganz besonderes Merkmal. Und ganz oben steht: Jeder Kundenwunsch ist für uns eine grosse Herausforderung. So bieten wir Kollektionen in den Grössen 36 bis 50 an, die man nicht überall sieht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Allee-strasse. ●

*Fashion Point, Irene Tanner
Alleestrasse 37
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 45 62*

Allerhand Neuigkeiten erwarten Sie am Romanshorner Lenz

Am 24. April ist die Gasversorgung Romanshorn AG zum ersten Mal mit dabei am Romanshorner Lenz, dem Frühlings-Event für Gewerbe, Vereine und Institutionen. Ein Besuch am Stand lohnt sich dabei für alle – egal ob mit oder ohne Erdgas-Anschluss.

Neuvorstellung des Pauschalangebots für Heizungssanierungen

So etwas gab es noch nie: Ein übersichtliches, kostenoptimiertes Pauschalangebot für Sanierungen von Erdgas-Heizungen. In Zusammenarbeit mit qualifizierten Heizungsinstallateuren bieten wir Ihnen ein Angebot, das keine Fragen offen lässt.

Das «Komfort-Abo» – damit Ihre Heizung auch zukünftig einwandfrei funktioniert

Ihre Heizung funktioniert tipptopp? Damit dies auch in den nächsten Jahren so bleibt, empfeh-

len wir Ihnen einen regelmässigen Service. Neu profitieren alle Komfort-Abo-Kunden von einem vergünstigten Stundensatz bei Reparaturen und Störungen. Jeder bisherige Service-Abo-Kunde profitiert automatisch von den vergünstigten Konditionen. Noch kein «Komfort-Abo»? Dann nichts wie los und direkt am Romanshorner Lenz abschliessen.

Bei uns gewinnt jeder

Versuchen Sie Ihr Glück an unserem Glücksrad und gewinnen Sie lässige Preise. Dabei geht niemand leer aus, denn auf jeden wartet ein Preis! ●

*Gasversorgung Romanshorn AG
Karin Krawczyk
Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10, Fax 071 466 60 11
info@erdgas-romanshorn.ch
www.erdgas-romanshorn.ch*





DIE HAFENSTADT AM ROMANSHORNER LENZ

Zentrale Verwaltung – eine Vorinformation

Sonntag, 24. April 2016
11.00 bis 17.00 Uhr

Am Stand der Hafenstadt wird ein aktueller Zwischenstand des Projektes „Zentrale Verwaltung“ vorgestellt und erläutert. Die Bevölkerung kann Anregungen einbringen.

Der Stadtrat und die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung freuen sich auf Ihren Besuch.



Citroën von Gestern zu Heute ...

Aber immer innovativ und mutig

» 2-CV Charleston – Das Kultauto



» C4 Cactus – Mutig gestylt

» DS3 – Grenzenlose Verführung



» DS5 – Avangardistisches Design



GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch-www.garage-schmiedstube.ch



Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Lenz der Komplimente

Schenken Sie ein Lob – und ernten Sie ein Lächeln. Wir zeigen wie.

Lob- Magnete mit
originellen Komplimenten
ab Fr. 2.20

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Automobile Steinmann AG aus Salmsach am Lenz 2016

Die Unternehmung versteht sich als Spezialist für Reparaturen und Handel der Marken Volkswagen, Audi, SEAT und Škoda.

Fahrzeugen aller Marken und garantiert eine einfache und transparente Auftragsabwicklung.

Gerne berät er Sie am Romanshorn Lenz persönlich über die besonderen Stärken der Automobile Steinmann AG. ●

Inhaber Alex Steinmann hat fast 20 Jahre Berufserfahrung und den Beruf von der Basis aus gelernt. Sein Serviceteam ist jung, kompetent, dynamisch und sehr kundenfreundlich. Es beherrscht die Reparaturarbeiten an

Die regelmässigen Weiterbildungen von Alex Steinmann mit diversen eidg. dipl. Abschlüssen machen den Betrieb zum fachlich hervorragenden Partner für jeden Automobilisten.

Herzlich willkommen:

*Automobile Steinmann AG, stop + go
Arbonerstrasse 30, 8599 Salmsach
Telefon 071 466 10 40*

a.steinmann@automobilesteinmann.ch

E-Bikes von Tour de Suisse mit Shimano STEPS jetzt aktuell im Sortiment bei Velo-Neuhaus

Wir haben unser E-Bike-Sortiment mit Shimano STEPS erweitert, dem führenden Komponentenlieferanten von Schalt-, Brems- und Veloantriebssystemen. Gemütlich entspannt oder ambitioniert

unterwegs – die E-Bike-Auswahl mit modernem Shimano-STEPS-Antrieb bietet in jeder Fahrsituation beste Unterstützung. Ob stylisches Alltagsvelo, komfortabler Tiefeinsteiger oder sportliches Trekkingvelo – erleben Sie das Shimano-STEPS-Fahrgefühl. Hochwertige Ausstattung mit Originalteilen gewährleistet eine langjährige Funktion und machen Ihr TDS-Bike zum treuen Begleiter.

E-Bike als Einzelstück in sorgfältigster Qualitätsarbeit. Die grosse Auswahl an Rahmen, Ausstattung und Farben bietet millionenfache Konfigurationsmöglichkeiten und schafft die Grundlage, Ihre Veloträume ganz nach Ihrem Geschmack und Bedürfnis zu realisieren. ●

Immer gerne für Sie da:

*Reto Neuhaus, Velos + Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
071 463 17 44, www.veloneuhaus.ch*



Garage Schmiedstube präsentiert am Lenz Citroën-Modelle von gestern zu heute

Legendär der 2-CV Charleston – ein zu seiner Zeit technisches Wunder- und Kult-Auto. Ein wunderschön restauriertes Modell ist am Lenz zu sehen.

Heute heissen die Erfolgsmodelle DS 3, C4 Cactus und DS 5.

Franco Lagrotteria – der Firmenchef – wird Ihnen am Romanshorn Lenz mit grossem Fachwissen die Besonderheiten der neuen Modelle erklären und auf die jetzt besonders grosszügigen Euro-

prämien aufmerksam machen. Kreativität, Modernität und technische Innovationen definieren das besondere Konzept des Wohlbefindens bei Citroën. ●

*Garage Schmiedstube AG
Bahnhofstrasse 39
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 11
info@garage-schmiedstube.ch*



Citroën 2-CV Charleston



Citroën C4 Cactus



Citroën DS3



Citroën DS5

LUST AUF VERÄNDERUNG AM LENZ ?

WO? DALMI MODE
BAHNHOFSTRASSE 9

UMSTYLING
BERATUNG
MODE • TRENDS
HAARSCHNITT
FRISUR • SCHMINKEN

VORHER



NACHHER



DALMI
MEINE MODE

www.dalmimode.ch



am See

INTERCOIFFURE PARFUMERIE BEAUTY

ST. GALLEN ROMANSHORN

www.baettig-sg.ch



Der Frühling bringt viel Neues mit sich

Besuchen Sie unseren Stand am Romanshorne Lenz 2016
und erfahren Sie mehr.

Folgende Highlights erwarten Sie

- Das Pauschalangebot für Heizungssanierungen^{NEU}
- Das «Komfort-Abo» - der optimale Wartungsservice
- Das Erdgas-Glücksrad mit Preisen für alle

Gasversorgung Romanshorn AG

Egnacherweg 6b
Postfach 233
8590 Romanshorn

Telefon +41 71 466 60 10
info@erdgas-romanshorn.ch
www.erdgas-romanshorn.ch



Gasversorgung Romanshorn AG



10%

Zusätzlicher Rabatt
Gültig 24.04.2016 Romanshorne Lenz

SCHIESSER

OUTLET STORE

Alleestrasse 27 · 8590 Romanshorn

MO - FR 09.30 - 18.30 UHR | SA 09.00-16.00 UHR

**RESTAURANT
HAFEN**

ROMANSHORN

Täglich wechselndes Mittagsmenu mit Suppe oder Menusalat
inkl. 3dl Offengetränk für CHF 19.50
(Wochenvorschau unter www.restauranthafen.ch)

Jetzt aktuell:
Feine italienische Glacé und Frühtecoupes

Direkt am SEE in spektakulärem Ambiente, täglich 8.30 h bis 23 h

Restaurant Hafen Romanshorn, Friedrichshafnerstrasse 55a, 8590 Romanshorn, www.restauranthafen.ch
Reservationen +41 71 466 78 48

Für den unvergesslichen Tag...

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht mindestens eine der aktuellen Hochzeitstorten bei der Confiserie Köppel in Romanshorn produziert wird.

Es hat sich herumgesprochen, so bestellen namhafte Hotels der Region – bis in die Stadt St. Gallen – die topaktuellen und überzeugenden Festtorten in Romanshorn.

Das Besondere: Die Beratung erfolgt immer direkt vom Konditor selbst. Ein ideenreicher Farbprospekt zeigt die aktuellen Möglichkeiten und Variationen. Damit das Produkt frisch und unbeschädigt zum Fest gelangt, transportiert die Confiserie Köppel diese zu jeder Zeit an jeden Ort – meist vom Chef persönlich.

Die Festtagstorte: Köppel hat immer die aktuellen Formen im Angebot, ob Turm, ob Treppe



oder die amerikanische Variante. Die Grössen variieren nach der Anzahl Personen der Festgesellschaft, die Geschmacksrichtungen sowie die Art der Füllungen bestimmt der Kunde nach Wunsch oder vorangegangener Degustation.

Alle Dekorelemente sind von der Firma Köppel hausgemacht – und natürlich auch essbar.

Mit einer so prachtvollen Hochzeitstorte gelingt Ihnen der Überraschungseffekt perfekt. ●

*Confiserie/Cafe Köppel AG
Bahnhofstrasse 20
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch
info@konditorei-koepfel.ch*

Weinqualität und Traubenvielfalt aus Deutschland

Weine aus Deutschland wurden bis vor wenigen Jahren als eher einfach, süss und pappig bei uns eingestuft. Damals vielleicht nicht ganz zu unrecht. Für lange Zeit galt es doch in Deutschland vor allem genügend Menge zu produzieren. Dabei blieb die Qualität oft auf der Strecke. In den letzten Jahrzehnten hat sich das bei den meisten Weinproduzenten aber markant geändert und es werden vielerorts gefällige und qualitativ hochstehende Tropfen erzeugt. Auch das sehr strenge deutsche Weingesetz trägt seinen Teil dazu bei.

Weinfreunde schätzen, dass in Deutschland eine erfreuliche Vielfalt von verschiedenen und interessanten Traubensorten angepflanzt wer-

den, die bei uns nur Eingeweihten bekannt sind. Als weisse Trauben sind dies beispielsweise, die Scheu- und die Huxelrebe oder der Bacchus und der Rivaner. Bei den Roten bereichern die Sorten Schwarzriesling (in Frankreich Pinot Meunier genannt), Tauberschwarz, Acolon, Dornfelder oder Cabernet Dorsa, das Weinangebot. Die Liste an wenig bekannten Traubensorten liesse sich noch lange erweitern. Was aber allen Sorten, inklusive der bekannten Traubensorten Spätburgunder und Müller-Thurgau oder Rheinriesling gemeinsam ist, dass sie leicht und bekömmlich sind. Speziell an warmen Tagen schätzt man die frische Fruchtigkeit. Da die Weine sehr wenig Tannin (Gerbstoff)

aufweisen, können selbst Rotweine leicht gekühlt kredenzt werden. Ihre spritzige, frische und harmonische Art kommt so hervorragend zu Geltung.

Die Weinhandlung Kammerlander führt diverse der aufgeführten Traubensorten am Lager. Diese können im Laden oder am Romanshorn Lenz degustiert werden. Sie sind dazu herzlich eingeladen. ●

*Kammerlander Weinhandlung
Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn
www.kamisweinwelt.ch
info@kamisweinwelt.ch*

s'Lädeli
Geschenk-Boutique
Alleestrasse 37, Romanshorn



Unsere attraktiven
Geschenkartikel bringen
immer Freude!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Am Lenz:

**Grosse
Schalparty**
vor dem Lädeli



Kammerlander Weinhandlung

Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn, 071 463 69 63
www.kamisweinwelt.ch, info@kamisweinwelt.ch

Romanshorn Lenz 2016

Sonntag, 24. April 2016, 11.00 – 17.00 Uhr

An unserem Stand auf der Alleestrasse
begrüssen wir Sie zu einer Weindegustation
und freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Freitag: 17 bis 18.30 Uhr, Samstag: 9 bis 16 Uhr
Während der Schulferienzeit mehrheitlich geschlossen



Confiserie/Cafe Köppel AG
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koepfel.ch



RENAULT
Passion for life



Ihre Garage im Zentrum von Neukirch.

- Neuwagen/Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Pannen- und Abschleppdienst
- autorisierter Carrosserie- und Lackierbetrieb



Garage Hertach AG

Telefon 071 477 15 32 hertachneukirch.ch

Publireportagen

Virtuosität mit Herz und Humor

Von atemberaubender Virtuosität bis zu schwebendem Weltschmerz: Das Trio Dacor beherrscht die ganze Palette der Emotionen. Zu erleben ist dies am Samstag, 23. April, mit Musik aus Argentinien und Brasilien.

Die Winterthurer Schlagzeugin Jacqueline Ott hat auch eine sehr melodische Seite. Sie kommt immer dann zum Zug, wenn sie, wie jetzt wieder ab Mitte März, im Trio mit dem Akkordeonisten Paolo d'Angelo und der Kontrabassistin Jojo Kunz unterwegs ist – und auf ihrer Marimba spielt. Eine einmalige Kombination von Instrumenten. Als Schlagzeugin des Collegium Novum Zürich engagiert sich Ott für die Neue Musik, mit Komponisten wie Pierre Boulez und Sofia Gubaidulina hat sie schon zusammengearbeitet. Was reizt die vielseitige Musikerin an der Kammermusik? «Die Besetzung bietet sehr viele Möglichkeiten, und die Marimba kommt hier auch als Soloinstrument zum Einsatz.» Von der Auswahl der Stücke bis zu den Arrangements besorgen die drei Musikerinnen und Musiker alles selbst. Jojo Kunz ist nicht nur Zuzügerin in verschiedenen klassischen Orchestern, sie ist auch mit diversen Duo- und Trio-Formationen unterwegs, so etwa zusammen mit der bekannten Sängerin Marianne Racine im Duo «Rumpel & Racine». Ein besonderes Flair besitzt Kunz für die südamerikanische Kultur, hat sie



doch schon in Kuba und Buenos Aires gelebt. Paolo d'Angelo arbeitet als Organist in Sulgen und Flawil und spielt in verschiedenen unkonventionellen Formationen, so auch zusammen mit dem Hackbrettspieler Urs Bössiger und der Geigerin Karin Mazenauer im Trio Pegasus. Kunz wie d'Angelo unterrichten an der Winterthurer Musikschule Prova.

Humor und Präzision

Einmalig sind nicht nur die Instrumente des 2011 gegründeten Trios, sondern auch Temperament und Können der drei, und in diesem Punkt ergänzen sie sich perfekt. Mit Humor und Präzision weben sie einen Klangteppich, der zum Fliegen einlädt. Sei

es nun in einer Milonga von Astor Piazzolla, den «12 American Preludes» von Alberto Ginastera oder einem Stück von Heitor Villa-Lobos.

Einmalig ist schliesslich der warme, rhythmische Klang der Marimba; im Unterschied zum metallischen Vibrafon besteht sie aus Holzklangstäben. Die Marimba stammt ursprünglich aus Afrika, von wo sie über Nordamerika um 1950 nach Europa gelangte. Das Konzert findet am Samstag, 23. April, 20 Uhr, in der evangelischen Kirche Neukirch, statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Infos unter www.triodacor.ch. ●

Stefan Frei

Die Achterbahn des Lebens

Zum Vortrag von Regula Frommenwiler am Samstag, 23. April, 19.30 Uhr, in der Kirche im Rebgarten, Hueber-Rebgarten 16, in Romanshorn sind alle herzlich eingeladen.

Sie gehörte nicht dazu, war einsam, abgeschoben und verlassen, wurde geprägt durch Krankheiten und auch von Gewalt nicht verschont. Regula Frommenwiler erlebte dies bereits in ihrer Kind- und Jugendzeit. Als erwachsene Frau musste sie grossen Herausforderungen entgegentreten, welche sie nicht geknickt, sondern stark gemacht haben. Heute sind diese zum Teil sehr schweren Erfahrungen zu einem reichen Schatz geworden. Selber sagt sie: «Es war wie in einer Achterbahn: Es gab grosse Anspannungen, denn man konnte auf der Fahrt nicht aussteigen und wusste nie, ob es nun hinaufgeht oder gleich wieder runter. Doch heute hat die Reise ein angenehmes Tempo zum Geniessen.» Nehmen Sie am Samstag, 23. April,



um 19.30 Uhr in der Kirche im Rebgarten, Hueber-Rebgarten 16, Romanshorn, teil an einem ausführlichen Lebensbericht über Höhen und Tiefen des Lebens von Regula Frommenwiler. Der Abend wird von engagierten Musikern mit Pop- und Musicalsongs umrahmt. ●

Chrischona Romanshorn, Martin Maag

Neues Angebot im Kino Roxy

Im Kino Roxy beginnt am 22. April ein neues Freitag-Vorabend-Programm für Jugendliche und alle anderen Roxy-Freunde. Mit dem Film «Eddie the Eagle», einem warmherzigen Film über Mut und Durchhalten, startet diese Reihe. Eben so viel Mut braucht Mogli im neu verfilmten «The Jungle Book», das am 29. April gezeigt werden

wird. Filmbeginn ist jeweils um 17.30 Uhr, und es sollen vor allem die jungen Besucher ab zehn Jahren angesprochen werden. Das Roxy-Team freut sich, ein «Kino für alle» anzubieten. ●

Kino Roxy

Fotoclub Romanshorn begrüsst in Arbon

Der Fotoclub Romanshorn führt in diesem Jahr die Delegierten-Versammlung der Eisenbahner Foto-, Film- und Video-Amateure der Schweiz (EFFVAS) durch.

Romanshorer Eisenbahner gründeten vor 60 Jahren den Fotoclub Romanshorn. Nachdem der Eisenbahnknotenpunkt Romanshorn immer mehr an Bedeutung verlor, konnten auch Nichteisenbahner dem Verein beitreten. Inzwischen sind die Nichteisenbahner-Mitglieder in der Mehrzahl. Das Einzugsgebiet geht von Frauenfeld bis St. Gallen

und ist nicht mehr nur auf Romanshorn beschränkt. Anlässlich des 60-Jahre-Jubiläums lädt der EFFVA Romanshorn die Delegierten der schweizerischen Vereinigung EFFVAS nach Arbon ein. Am 24. April findet die Delegiertenversammlung im Hotel Seegarten statt. Der zweitägige Event bietet zudem ein Rahmenprogramm mit Besichtigungen und Attraktionen in Mostindien. Wir heissen die Delegierten und ihre Begleitpersonen herzlich in Arbon willkommen. ●

Fotoclub Romanshorn (EFFVA Romanshorn)

Heiter und verspielt

Ob er mit Saxofon oder Pinsel unterwegs ist: Kurt Lauer verzaubert seine Besucher.

Während eines Monats sind 38 Werke von Kurt Lauer ausgestellt in Mayer's Altem Hallenbad an der Kastaudenstrasse 11. Am Freitag stellte Gerda Leipold einige seiner Bilder vor. Allesamt haben sie mit Musik zu tun, nehmen Bezug auf die zweite, eben musikalische Seite des Künstlers. Leipold nahm an der Vernissage Lauer mitsamt den Besuchern auf eine Reise zu seinen abstrakten und auch surrealistischen Werken: «Ich mache gern neue Wortschöpfungen, Assoziationen. Beim Malen und der Musik bewege ich mich gern in der Landschaft und weiss nicht unbedingt, wo und wie es aufhört», verrät Kurt Lauer – und spielte gleich einige Melodien auf dem Saxofon, zusammen mit Rolf Krapf. Die Galerie ist bis 15. Mai, jeweils am Freitag von 18 bis 21 Uhr, am Samstag von 10 bis 14 Uhr und an Sonntagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. ●

Markus Bösch



Kurt Lauer (links) und Rolf Krapf.

Der Blütenrausch im Thurgau hat begonnen

Im Thurgau verwandelt sich die Landschaft aktuell wieder in ein rosa getupftes Blütenmeer. Bereits jetzt blühen Kirschbäume, in den nächsten Tagen kommen Birnen, und zum krönenden Abschluss die Apfelbäume hinzu.

Die Touristiker haben die Knospen der Obstbäume fest im Blick – und geben am Bluescht-Telefon Auskunft zum aktuellen Stand der Obstbaumblüte (Telefon 071 414 11 46). Ausserdem erhalten die Anrufer Tipps zu Velo- und Wandertouren, Erlebnis- und Übernachtungsangeboten unter flirrenden Blütenblättern und können so ihr persönliches Apfelblütenhanami erleben. Die Apfelblüte ist das Highlight des Thurgauer Frühlings. Sie hält sich allerdings an keinen Terminkalender: Je nach Region und Höhenlage öffnen sich die dicken rosafarbenen Blütenkränze zu unterschiedlichen Zeiten. Damit der Ausflug ins Thurgauer Blütenmeer nicht zur Schnitzeljagd gerät, können sich die Besucher vorab genau informieren: Madame Bluescht von Thurgau Tourismus



kennt die aktuellen Blühtermine und gibt über das Bluescht-Telefon, 071 414 11 46, von Montag bis Freitag gerne Auskunft über den Stand der Blüte. Mit individuellen Ausflugs- und Erlebnistipps macht sie den Anrufern die Planung einfacher.

Geführte Wanderungen im Mai

Wer sich gerne einer Gruppe anschliesst, kann im Mai beispielsweise bei geführten Touren (ein- oder mehrtägig) mitwandern. Abenteurer und Naturliebhaber können

ab sofort auf drei Thurgauer Bauernhöfen eine Nacht unter 1000 Blüten buchen. Die Übernachtung unter freiem Himmel auf dem schön eingerichteten Strohbett kostet 45 Franken pro Person inklusive Frühstück und ist online bei Thurgau Tourismus buchbar. Wer es etwas gemütlicher mag, kann am Sonntag, 1. Mai, eine genüssliche Bluescht-Fahrt mit dem Saurer Oldtimer-Postauto unternehmen. Die Ausflugsfahrt startet in St. Gallen und führt zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten während der Obstbaumblüte: Ein Stopp beim Altnauer Bluescht-Fäscht gehört genauso zum Programm wie ein Apfelmess zum «Zmittag» im historischen Wasserschloss in Hagenwil. Alle Angebote sind unter www.thurgau-bodensee.ch/bluescht zu finden. Weitere Informationen: Thurgau Tourismus, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 11 44, info@thurgau-bodensee.ch, www.thurgau-bodensee.ch ●

Thurgau Tourismus

Bootswerkstatt für Sailability

Sailability Arbon ermöglicht Menschen mit Handicap die Ausübung des Segelsports. Der Verein hat nun eine eigene Bootswerkstatt. Möglich machte dies der Lions Club Oberthurgau mit einer breit angelegten Activity.

Der Startschuss für diese Aktion erfolgte im Jahre 2014 in Amriswil: Die Oberthurgauer Lions verwandelten die neu gestaltete Bahnhofstrasse am Eröffnungsfest im Juli in ein grosses Farbenmeer. 2000 bunte Bällchen rollten unter dem Gejohle und Geklatsche der zahlreichen Schaulustigen die Strasse hinunter. Die Lose, welche zum Bezug der Renn-Bällchen berechtigten, fanden beim Publikum reissenden Absatz. Und so kam denn schliesslich der stolze Betrag von 8500 Franken zusammen. Der LC Oberthurgau hat diesen Betrag aus seiner Activitykasse auf 10 000 Franken aufgerundet.

Kubus für Bootswerkstatt

Mit diesem Betrag wurde für Sailability Arbon ein Kubus für eine Bootswerkstatt in



Die Lions-Mitglieder Urs Krattiger, Jürg Maron und Reinold Biefer (v.l.) übergeben die Bootswerkstatt an Sailability-Geschäftsführer Theo Näf.

einer bereits bestehenden Halle errichtet. Vorfabriziert wurde das komplexe Gehäuse im Holzbau-Unternehmen von Lions-Mitglied Urs Krattiger in Amriswil. Im Oktober 2015 schliesslich bauten die Lions die Bootswerkstatt auf. Der Kubus kann geheizt werden und dient dem Verein für den Unterhalt

seiner Boote, die nun getrennt und absolut staubfrei für den Rest der Halle instand gestellt werden können. Dieser Tage konnte der Bau offiziell an Sailability Arbon übergeben werden.

Segeln auf dem Bodensee

Sailability ist ein Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben von Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit Segeln auf dem Bodensee zu bereichern. Theo Näf, Geschäftsführer des Vereins, äusserte sich begeistert über die Grosszügigkeit und den Einsatz des LC Oberthurgau. Der für die Koordination zuständige Past-Präsident Jürg Maron betonte, die sorgfältige Planung habe sich gelohnt und widerspiegle sich in der Funktionalität des Gebäudes. Und Club Präsident Reinold Biefer brachte es auf den Punkt: «Hier wurde ein Werk geschaffen, das den Benützern noch lange Freude bereiten wird.» ●

Patrik Hug

Genossenschaft gegründet

Die Genossenschaft «Winterwasser Oberthurgau» ist gegründet. Ab sofort sind Anteilscheine zu 500 Franken erhältlich.

An der Gründungsversammlung «Winterwasser Oberthurgau» vom letzten Mittwoch wurden die Statuten mit den Gründungsmitgliedern aus Gemeinden, Politik, Schule und Vereinen überarbeitet und genehmigt. Der Vorstand wurde für drei Jahre gewählt. Der Vorstand ist mit Fachleuten und der regionalen Abstützung ausgewogen und fachkompetent bestückt. Dem Vorstand gehören an: Hanspeter Gross (Präsidium); Stefan Ströbele (Marketing); Adelheid Meier (Aktuarin); Aliye Gül (Standortgemeinde); Hanspeter Belloni (HB Genossenschaft Arbon); Hans Sidler (Finanzen); Regula Gredig-Sellner (Kassierin); Thomas Gerber (Betrieb und Bau). Der Vertreter der RPO Oberthurgau wird noch bestimmt. Mit einem Sponsoringkonzept und Anteilscheinen möchte die Ge-



Stefan Ströbele, Hanspeter Gross, Adelheid Meier, Stephan Tobler, Aliye Gül, Hanspeter Belloni, Hans Sidler, Regula Gredig-Sellner, Thomas Gerber.

In der nächsten Folge berichten wir über:

- Status der Arbeiten
- Finanzierung und Kosten

nossenschaft nach der jetzigen Gründung die noch fehlenden Finanzen für die Investition der Traglufthalle beschaffen. Die Anteilscheine zu 500 Franken werden von einem Sponsor mit drei Prozent Zins über die ersten drei Jahre speziell unterstützt. Ein Flyer mit

Informationen steht zur Verfügung. Möchten Sie auch Genossenschafter werden und Unterlagen dazu erhalten, dann melden Sie sich unter info@winterwasser.ch. ●

Genossenschaft Winterwasser

Kultur, Freizeit, Soziales

Wirtschaft

Bodenseefestival – das Roxy ist dabei

Das Kino Roxy beteiligt sich mit einem norwegischen Film am Programm «Nordlichter» des Bodenseefestivals vom 23. April bis zum 16. Mai 2016. Am Donnerstag, 28. April, um 20.15 Uhr läuft der Film «Kitchen Stories» – eine bittersüss gewürzte, köstliche Komödie.

Wieso soll man in der Küche jährlich die Strecke von Schweden bis in den Kongo zurücklegen, wenn die Küche so modernisiert werden könnte, dass man nur noch von Schweden nach Italien laufen müsste? Diese Frage, formuliert in einem schwedischen Inserat in den fortschrittsgläubigen 1950er-Jahren, steht am Anfang von «Kitchen Stories». Folke ist einer von 18 Beobachtern, die sich der Modernisierung der Küche verschrieben haben. Als Forschungsobjekt wird ihm Isak zugeteilt, ein kauziger Einzelgänger, der schon bald bereut, dass er sich frei-

willig für dieses Projekt gemeldet hat. Jeden Morgen pünktlich um 7.00 Uhr setzt sich also Folke in Isaks Küche auf seinen Hochstuhl und zeichnet jede einzelne Bewegung von Isak peinlich genau auf. Zumindest versucht er das, denn Isak macht Folke das Leben schwer, zeigt sich fast gar nie in der Küche und beobachtet seinerseits Folke durch ein Loch in der Decke. Nach anfänglicher Skepsis taut das Eis zwischen Folke und Isak aber merklich ab. Das ist der Anfang einer wunderbaren Freundschaft... Der Film von Bent Hamer mit Joachim Calmeyer und Tomas Norström wird in der Originalversion mit d/f-Untertiteln (ab 10 Jahren) ausgestrahlt und dauert 95 Minuten. Das ganze Programm ist unter folgendem Link abrufbar: www.bodenseefestival.de/start/. ●

Kino Roxy

Gipserverband der Ostschweiz übergibt Archiv an Kanton

Der der seit 70 Jahren bestehende Gipserverband Ostschweiz GVO hat dem Staatsarchiv Thurgau sein reichhaltiges Verbandsarchiv übergeben. Präsident Felix Widmer unterstützte die Bemühungen von Altpäsident Albert Mayer, Romanshorn, die wertvollen Dokumente nachhaltig zu sichern. Dr. Gerda Leipold-Schneider vom Geschichtsbüro schneider-history übernahm im Auftrag des Gipserverbands die professionelle archivarisches Bearbeitung. ●

Schneider history, Gerda Leipold

Oase-Tagesstätte am Wochenmarkt

Die Oase-Tagesstätte ist am Wochenmarkt vom Freitag, 22. April, mit einem Info-Stand anwesend.

Die Nachfrage nach Tagesplätzen für Menschen mit Demenz wird immer grösser – auch bei uns in Romanshorn und der näheren Umgebung. Viele Angehörige betreuen ihre Partnerin / ihren Partner so lange wie möglich bei sich zu Hause. Dabei kommen sie oft an ihre Grenzen mit der Betreuung. Die Oase-Tagesstätte möchten den Betroffenen beistehen und ihnen eine Verschnaufpause ermöglichen. Jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 17 Uhr werden Tagesgäste im Seniorenzentrum Konsumhof, Romanshorn, betreut. Wir legen grossen Wert auf ganzheitliche Betreuung, die im Besonderen die Würde der Menschen mit Demenz hoch achtet. Von Fachpersonen betreut, wird der Tag gemeinsam mit Spazieren, Spielen, Singen, Kochen und Alltagsaktivitäten – den Möglichkeiten unserer Tagesgäste entsprechend – gestaltet. Am Freitag, 29. April, um 19 Uhr findet der Info- und Gesprächsabend «Chum und Lueg» der OASE-Tagesstätte Romanshorn im Konsumhof 3 statt (ohne Voranmeldung). ●

OASE-Tagesstätte Romanshorn

Toller Saisonstart am Vierkampfturnier

Der Kavallerieverein Egnach und Umgebung mit Junioren aus Güttingen, Uttwil, Romanshorn, Salsmach und Neukirch-Egnach ist am OFFA-Turnier hervorragend in die neue Vierkampf-Saison gestartet.

Die Trainingswoche, durchgeführt in den Frühlingsferien, zeigte positive Wirkung. Auch durch das zeitweise garstige Regenwetter liessen sich die Wettkämpfer nicht beeinflussen. So lagen die Egnacher am OFFA-Eröffnungsturnier in St. Gallen bereits nach der ersten Disziplin «Schwimmen» voraus. Nur nach dem «Laufen» musste die Führung zwischenzeitlich an das Team Lorze (A) beziehungsweise an Birkenhof/Lorze-Mix abgegeben werden. Mit sehr guten Dressurdarbietungen wurde die Führung nach der dritten Disziplin aber wieder zurückerobert. Und wie. Auch wenn das Springen noch

nicht allen optimal gelang, konnte der erste Platz sowohl von den beiden Teams wie auch von Lea Egloff verteidigt werden. Die Freude an der Siegerehrung war entsprechend gross. Der gelungene Saisonstart ist ein gutes Omen für die anfangs Oktober vom Kavallerieverein Egnach und Umgebung durchgeführten Schweizer Meisterschaften im Vierkampf. Aus der Rangliste: 1. Rang Teamwertung Junioren A Egnach Bodensee (Nadine Maron, Sara Egloff, Lea Egloff und Cheyenne Stadler); 1. Rang Teamwertung Junioren B Egnach Mostindien (Ronja Baumgartner, Louisa Kürzi, Jan Kürzi und Mira Gabathuler); 1. Rang Einzelwertung Junioren A Lea Egloff. Gecoacht wurden die Mannschaften von Heidi und Hans Notz. ●

*Kavallerieverein Egnach und Umgebung,
Hans Notz*



Die Youngsters des Kavallerievereins Egnach und Umgebung starteten perfekt in die neue Saison.

Leserbriefe

Projekt «Winterwasser Oberthurgau»

Finanzierung und Kosten:

Nun, da die – im Besonderen die sozialen – Verantwortlichen immer wieder mit dem «Leitspruch» sich melden, dass die sozialen Kosten aus dem «Ruder laufen».

Was soll ein Winterwasser im Oberthurgau, wenn anscheinend die sozialen Kosten für die sozial «Schwachen» aus dem Ruder laufen?

Als Beispiel dient mir der «grosse Kanton» Deutschland. In Deutschland laufen die Kosten «aus dem Ruder» und sind so «klamm», dass etwelche «Winterwasser-Badis» geschlossen werden, und wenn dann, nur noch betrieben wer-

den. Zum Unterhalt «keine Rede».

Und nun will die Stadt am Wasser mit Umkreis, ob «klammen Kassen» wieder mit etwelchen, für mich eine politische Schaumschlägerei, einen «Wintergarten mit Wasser» finanzieren.

Nehme ich das Beispiel «Schule, Turnen und Wasser»: Wenn die Lehrer/innen keinen «Wintergarten ohne Wasser» vermitteln können, dazu ein mitleidiges Lächeln.

Da ich auch mal Schüler war... grins: Der Unterschied zu heute ist, ich lernte schwimmen im Sommer, und im Winter mit weitsichtigem Lehrer, habe ich den Wald besucht. Selbst der

Herbst mit dem «Rascheln» von rotgelben Buchenblättern in der Sonne bot mehr, als eine Schwimmstunde in der Badi im Winter.

Doch zurück zu den Kosten einer Winterbadi: Schaumschlägerei von etwelchen Politikern die eine Kosten-Nutzung-Rechnung zum «Wintergarten – Badi» anstellen. Der Vergleich ist im nahen «grossen Kanton» Deutschland ausgewiesen. Meist nicht finanzierbar... aber nie selbsttragend und deshalb «geschlossen»...!!! ●

Hans Engetschwiler, Romanshorn

Der Expo eine Chance geben

Die nächste Schweizer Landesausstellung soll im Jahr 2027 in der Region Ostschweiz stattfinden. In den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Appenzell Ausserrhoden haben die Kantonsparlamente einem Planungskredit zugestimmt. In St. Gallen und im Thurgau gibt es dazu je eine Volksabstimmung am 5. Juni 2016.

Im Kanton Thurgau hat sich ein breit abgestütztes, überparteiliches Komitee «Chance Expo2027» gebildet. Das Komitee unterstützt den Planungskredit von 3 Millionen Franken und setzt sich für die Idee einer Landesausstellung in unserem Kanton ein. Mit dem Kredit können die notwendigen Abklärungen getätigt werden, wie eine Expo in der Ostschweiz machbar und finanzierbar ist.

Das Komitee ist der Auffassung, dass unsere Region mit ihren grossen landschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Schwerpunkten bestens geeignet ist, um als Gast-

geber für die ganze Schweiz und unsere befreundeten Nachbarn aufzutreten. Wirtschaft, Tourismus, Gastronomie und weitere Kreise unterstützen deshalb die Idee, die erste Landesausstellung in der Ostschweiz zu realisieren. Das Ziel ist es, für den Thurgau bleibende, sichtbare materielle und auch immaterielle Werte zu schaffen. Mit dem Planungskredit können die notwendigen Abklärungen an die Hand genommen werden.

Ja am 5. Juni

Ein JA am 5. Juni 2016 ermöglicht eine konkrete und offene Diskussion über Sinn und Nutzen einer Landesausstellung. Nach Auffassung des Komitees lohnt es sich, diese Tür aufzustossen und sich mit der Idee einer ersten Landesausstellung in der Ostschweiz vertieft zu befassen. ●

*Bruno Lüscher, Präsident Thurgauer Komitee
«Chance Expo27»*

Einladung zum Pier58-Frühlingsapéro

Am 28. April präsentiert der Familienshop Pier58 die neuen Frühling- und Sommerkollektionen der Marken Freitag, hummel, Burton, CLWR, einSTOFFen, Protest, Roxy, Quiksilver, O'Neill, nutcase, seedling, collégien und a little lovely company. Der leckere Frühlingsapéro findet von 17 bis 21 Uhr an der Hafenstrasse 58 in Romanshorn statt. Obendrein gibts noch einen Frühlingsbooster-Rabatt von 10 Prozent auf ausgewählte Marken. Das Pier58-Team freut sich auf deinen Besuch. ●

Pier 58

Haus Holzenstein: Mit Bauvorhaben einladender gestalten

Im vergangenen Jahr hat die Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn mit einem positiven Jahresergebnis von knapp 600'000 Franken abgeschlossen. Für 2016 wurde ein Kredit von 2,4 Mio. Franken für Neugestaltungen gesprochen.

Jung trifft Alt: Nach dem gelungenen, musikalischen Auftakt der Drittklässler des Ober- schulhauses mit eingängigen und bekannten Mundharmonika-Melodien konnten der Präsident, der Geschäftsführer und der Kassier in der Folge die Geschäfte der 52. GV allesamt in positivem Sinn abwickeln.

Bald alle Wohnungen renoviert

Im Durchschnitt ist das Haus Holzenstein zu 95% ausgelastet, das durchschnittliche Alter der Bewohnerinnen und Bewohner beträgt knapp 89 Jahre. Und 45 von 50 Wohnungen sind mittlerweile renoviert: «Laut dem jüngsten Audit fühlen sich unsere Bewohner wohl, und die Pflege und die Betreuung durch die insgesamt 67 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird als wertschätzend wahrgenommen. Im Zentrum unseres Handelns stehen

die Achtung der Autonomie und die Gestaltung eines «Zuhause» für die Bewohnerinnen und Bewohner. Wir können stolz sein auf alle, die diesen Betrieb so ermöglichen», sagten der Präsident Christian Hug und der Geschäftsführer Andreas Steinke am Mittwochabend im Haus Holzenstein. Und auch wenn man den Erfolg eines Altersheimes als «optimale Betreuung der Bewohner in einer bestmöglichen Umgebung zu einem erträglichen Preis» bezeichnen könne, spielten die Finanzen eine doch nicht unerhebliche Rolle, erläuterte der Kassier Bruno Stacher die Rechnung. «Der um 313'000 Franken höhere Betriebsertrag konnte den höheren Personalaufwand wettmachen. Das Jahresergebnis ist noch einmal etwas höher ausgefallen, der Nettobetriebsgewinn (Holzenstein und Konsumhof und Spenden) macht knapp 600'000 Franken aus. Trotzdem brauchen wir mit unseren Pensionspreisen (und den Pflegekosten) den Vergleich mit anderen Altersheimen nicht zu scheuen. Letztlich sind wir eine soziale Institution.»

Nach nunmehr 40 Jahren wird Stacher das Amt des Kassiers im Sommer abgeben und

dem Vorstand als Fachberater zur Verfügung stehen.

2,4 Mio. für Neugestaltungen

Weil die Baureserven 1,83 Mio. Franken betragen, konnte Hug guten Gewissens den Genossenschaftern den Kredit für die Neugestaltung von Haupteingang, Verbindungsgang zwischen den beiden Häusern und der Umgebung beliebt machen: «Zusammen mit der Sanierung des Verbindungsganges können wir zwei zusätzliche Räume, einen Speisesaal und einen Aktivierungsraum schaffen. Der Haupteingang muss und soll grosszügiger und einladender gestaltet werden. Und die Aussenräume werden neu, zeitgemäss und mit einem Kneippbecken bereichert werden. Nicht zuletzt gibt es im südlichen Reservebauland zusätzliche Personalparkplätze. Insgesamt werden die Kosten auf 2,4 Mio. Franken veranschlagt.» Die Genossenschafter sagten einstimmig Ja zu diesem Projekt, das bis Weihnachten abgeschlossen sein soll. ●

Markus Bösch

**Zu mieten gesucht Haus/Bauernhaus oder Haus-
teil,** (evtl. mit Seesicht) in Romanshorn und
Umgebung. Per sofort oder nach Vereinbarung.
Mobile 076 325 23 54

Lager- und Wagenshopf mit Stromanschluss.
100m², in Romanshorn, per sofort oder nach
Vereinbarung. Mobile 079 298 23 70

**Romanshorn, Arbonerstr. 24, Zu vermieten per
sofort 3½-Zi.-Whg. im 3. OG mit Balkon.** Die Whg
ist komplett renoviert. Schöne, helle geräumige
Zimmer, Parkettboden, neue Küche, neues
Badezimmer. Weitere Angaben: TG-Immoprojek-
te AG, 078 752 24 19.

Wunderbaum Moringa

Präsentation und Degustation in Romans-
horn. Wann und wo erfahren Sie im Lädli.
Alleestrasse 37, 071 463 61 76

NEU! Romanshorner Abfall-Taxi

Abholung Ihrer bereitgestellten Gegenstände
für **Fr. 20.–** plus evtl. Gebühr Hefenhofen.
Mobile: 076 650 85 90

Einladung zum Musikbudenfest «Da Capo Al Fine»

Von 1999 bis 2016 führte Astrid Sutter die Mu-
sikbude Romanshorn. Unzählige Kinder durch-
liefen bei ihr die musikalische Grundschule.
Diesen Sommer läuft nun der letzte Flötenkurs
aus, und somit endet die Ära der von Asi Sutter
gegründeten Musikbude.

Am Sonntagnachmittag, 12. Juni 2016,
findet nun von 14–17 Uhr beim Reckhol-
derschulhaus Romanshorn ein Schlussfest
statt. Dazu sind alle aktuellen sowie ehema-
ligen Musikbudenschülerinnen und -schü-
ler herzlich eingeladen. Ebenso die vielen
Musiker, welche während dieser Zeit den
Schülern ihre Instrumente präsentierten. Es
soll ein lockeres Kommen und Gehen sein
können.

Bei Kuchen und Getränken besteht die
Möglichkeit, vergangene Zeiten aufleben
zu lassen, sich musikalisch zu betätigen oder
einfach ungezwungen zusammenzusitzen.
Damit es bei aller Spontaneität weder mu-
sikalisch noch platzmässig zu Engpässen
kommt, ist eine Anmeldung erwünscht (asi.
sutter@bluewin.ch).



Eine Musikbudengruppe aus dem Jahr 2012.

Schön, wenn am 12. Juni 2016 viele Ehema-
lige beim Mubu-Schlussfest dabei sein kön-
nen. ●

Musikbude Romanshorn, Asi Sutter

«Sackschöner» Frühlingsbeginn bei Blumen Gschwend

**Am 23. und 24. April ist Frühlingsanfang! Denn
dann lädt Blumen Gschwend ein: zu einem
«sackschönen» Gartenwochenende. Mit den
beliebten Gschwend-Klassikern – und diversen
neuen Attraktionen.**

Tomaten sind ein ganz aussergewöhnliches
Gemüse. Es gibt sie in Rot, Rosarot, Gelb,
Violett, Grün bis fast Schwarz. Und auch die
Formen und Aromen variieren stark. Stolz
präsentiert Viktor Gschwend dieses Jahr
über 100 Sorten. «Ich habe noch ein paar
spannende Exemplare gefunden, die ich bis-
her selbst nicht kannte», schwärmt der Gär-
tnermeister und Geschäftsinhaber.

Irgendwie sexy

«Tomaten sind irgendwie sexy», schmunzelt
Viktor Gschwend. Und tatsächlich: Im 16.
Jahrhundert, als die Spanier die ersten Sorten



aus Lateinamerika nach Europa brachten,
nannte man sie «Liebesapfel». Und «ganz
spezielle Eigenschaften» wurden ihnen nach-
gesagt. Obs stimmt? «Nicht wichtig», meint
Gschwend-Gärtnerin Lydia Rüdisühli. «Sie

schmecken formidabel und sind erst noch
sacksund!»

Inspirierendes für Garten und Balkon

Apropos «sacksund»: Tomaten fühlen sich
nicht nur im Garten wohl! Sie wachsen auch
im «Sackgarten». Als Blumen Gschwend vor
zwei Jahren seine Kleinstgärten im Filzgewe-
be-Sack präsentierte, war das Medienecho
gross. Am 23. und 24. April zeigt Blumen
Gschwend nun seine neusten Kreationen.
«Genau!», bestätigt Lydia Rüdisühli. «Und
natürlich gibts an beiden Tagen wieder viel
Inspirierendes für Garten und Balkon zu
sehen. Auch unser Schmetterlingshaus hat
wieder offen.» ●

Tomaten: «sacksund» und irgendwie sexy.

Blumen Gschwend

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

22. bis 29. April 2016

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 9.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Während der Schulferien immer samstags von 10.00–12.00 Uhr.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,

- Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992)

- Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn

– Bilder-Ausstellung von Erwin Maurer

- Haus Holenstein bis Ende Mai, täglich von 10.00–17.30 Uhr

– Galerie Mayer's Altes Hallenbad, Kastaudenstrasse 11

- Bilderausstellung Kurt Lauer

Freitag, 18.00–21.00 Uhr

Samstag, 10.00–14.00 Uhr

Sonntag/Feiertage 14.00–18.00 Uhr

– Atelier Stadtentwicklung, Alleestr. 39

- jeden Donnerstag von 17.00–18.30 Uhr offen

Freitag, 22. April

- 17.30 Uhr, Eddie the Eagle, Kino Roxy
- 19.30 Uhr, GV Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, EZO Romanshorn, Raiffeisenbank Neukirch-R'horn
- 20.00 Uhr, Kompass, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Eddie the Eagle, Kino Roxy
- 20.30–23.30 Uhr, Rosset Meyer Geiger, Panem Friday Night Musik

Samstag, 23. April

- 9.00–13.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Musikschule Romanshorn
- 9.00–17.00 Uhr, Buggy Club Romanshorn, Gaswerkstrasse
- 9.30 Uhr, Chrabbeliir: «Kommt in die Arche», kath. Pfarrkirche Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn

- 14.00 Uhr, Cevi, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00 Uhr, Bunter Frühlingsstraus, Saal MKR - Hafenstrasse 6, Musikschule
- 19.30 Uhr, Die Achterbahn des Lebens, Hueber-Rebgarten 16, Regula Frommenwiler
- 20.15 Uhr, Miss You Already, Kino Roxy

Sonntag, 24. April

- 10.00 Uhr, Lenz-Gottesdienst, Alleestrasse Romanshorn, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Romanshorner Lenz 2016, Alleestrasse, Verein Romanshorner Lenz
- 11.00–16.00 Uhr, Baseball Heimspiel vs. Zürich Barracudas, Weitenzelg Romanshorn, Baseball Romanshorn Submarines
- 15.00 Uhr, Molly Monster, Kino Roxy

Montag, 25. April

- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.30 Uhr, Musizierstunde Trompetenklasse R. Ender, Saal MKR – Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Mittwoch, 27. April

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen ehem. Gemeindepersonal Romanshorn, Seerestaurant
- 20.15 Uhr, The Chinese Recipe, Kino Roxy

Donnerstag, 28. April

- 8.15–19.17 Uhr, Wanderung Thurauen, 8590 Romanshorn, Klub der Älteren Romanshorn
- 14.00 Uhr, Gemeindegebet, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Freitag, 29. April

- 19.00 Uhr, Leben am Wasser – Exkursion entlang des renaturierten Dorfbachs, Treffpunkt: Parkplatz Schulhaus Weitenzelg, Gottfried-Keller-Str. 25, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
- 19.30 Uhr, Teenie, Jugendraum, B'hofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Musizierstunde Gesangsklasse M. Dolic, Saal MKR – Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn
- 20.15 Uhr, Karim Slama: Knacknuss, Aula Primarschule, Bistro-Komitee Romanshorn



Freitag, 22. April: 19.30 Uhr, Kompass

Samstag, 23. April: 15.30 Uhr, Sing mit, KGH. 19.00 Uhr, Abendandacht mit Abendmahl in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel; Projektkantorei; Miroslava Grundelova, Orgel; Markus Meier, Leitung. Anschliessend Abendtee.

Sonntag, 24. April: 10.00 Uhr, Lenz-Gottesdienst in Romanshorn (Alleestrasse, bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche). Mit Pfr. Ruedi Bertschi und Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn.

Montag, 25. April: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Romanshorn

Mittwoch, 27. April: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung 071 466 00 15. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 28. April: 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn hat noch einige freie Termine, inkl. Hausbesuche.

www.fussoase-romanshorn.ch

Mobile 079 338 92 96

Brosckenstube: Wir nehmen gerne alles, was im Haushalt ist. Textilien, Kleinmöbel, Deko-Artikel, Küchen-Artikel, Blumentöpfe. Kann auch gratis abgeholt werden. Tel. 079 306 67 78, Alleestrasse 26, Romanshorn

Neue Annahmestelle für die chemische Reinigung in Romanshorn.

S'Lädeli, Alleestrasse 37, 071 463 61 76

Zu verkaufen

3 Vorhangschienen, doppelspurig. **1 Badewanne-Sprudelmatte** mit Ozon. **1 Autobox**, abschliessbar inkl. Schneeketten (Abschleppseil, Überbrückungskabel, Pannendreieck, ect.). **1 Decken-STEWI** (muss noch bespannt werden). **2 Schichtschutzwände**. **1 el. Grill**. **1 Ledermantel**, bordeaux. Mobile 079 701 07 06



ZISCH feiert... 
Tag des Schweizer Bieres
Freitag, 29. April 2016
 ... ab 18.00 - 24.00 Uhr

Festbetrieb und Livemusik
 mit der **Blaskapelle Thurgados**

Samstag, 30. April 2016
 ... ab 9.00 - 14.00 Uhr

11.00 Uhr
MAIBAUM AUFRICHTEN

Platzkonzert der
MG Neukirch-Egnach

ZISCH Getränke & Service AG, 9315 Neukirch-Egnach
 wir freuen uns auf Ihren Besuch... **zisch.tg**



Jetzt schon digital und günstig.
 Telefonieren mit...

Bahnhofstrasse 38
 Telefon 071 463 28 28
 www.karoag.ch

KARO
 Kabelfernsehen Romanshorn AG



Die Sonne stellt keine Rechnung!

Photovoltaikanlagen

PVT SCHWEIZ GmbH

Hornbachstrasse 6
 8594 Güttingen
 Tel. 071 690 01 12
 info@pvt-schweiz.ch
 www.pvt-schweiz.ch

sackgsund.ch
 der sackgarten

SEEBLICK

Der Seeblick macht die Stadt froh – und die Leser ebenso.

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
 www.stroebele.ch/seeblick

B L U M E N G S C H W E N D
 Innovativ und Kreativ

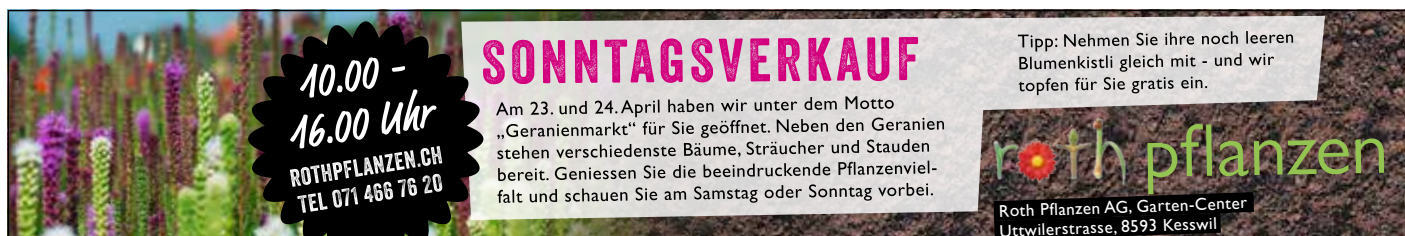
Tage der offenen Tür | 23./24. April 2016 | Samstag und Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

- sackgsund
- sackguet
- sackfreh
- sackschö
- sackfrisch
- sackspannend
- sackleicht

- Vielfalt auf kleinstem Raum - der Gemüse- und Kräutergarten im Sack
- die Wurst aus dem Sack
- the original Muskoka Chair - aus 27'125 Petdeckeli gemacht!
- entdecken Sie schöne Blumen und Pflanzen für Ihren Garten und Balkon
- Gemüsedegustation - frisch, süß, knackig und gesund
- köstliche Vielfalt der Tomate - für jeden Geschmack das Passende
- Wiedereröffnung vom Schmetterlingshaus

Wir freuen uns auf ein sackschönes Gartenwochenende mit Ihnen.

Blumen Gschwend . Arbonerstrasse 34 . 9315 Neukirch-Egnach 071 477 14 14 . www.blumenschwend.ch . info@blumenschwend.ch



10.00 - 16.00 Uhr
ROTHPFLANZEN.CH
 TEL 071 466 76 20

SONNTAGSVERKAUF

Am 23. und 24. April haben wir unter dem Motto „Geranienmarkt“ für Sie geöffnet. Neben den Geranien stehen verschiedenste Bäume, Sträucher und Stauden bereit. Geniessen Sie die beeindruckende Pflanzenvielfalt und schauen Sie am Samstag oder Sonntag vorbei.

Tipp: Nehmen Sie ihre noch leeren Blumenkistli gleich mit - und wir topfen für Sie gratis ein.

roth pflanzen

Roth Pflanzen AG, Garten-Center
 Uttwilerstrasse, 8593 Kesswil